



# Gemeinde-Info

**St. Martin am Tennengebirge**

**Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde St. Martin a. Tgb.**



Unser neuer Kletterturm - hier noch am ehemaligen Standort in Saalbach

**Aus der Gemeinde**

**Tourismus**

**Vereine**

**[www.sanktmartin.at](http://www.sanktmartin.at)**



***Individuelle Planung. Vielfältige Produkte.  
Zielgerechte Wunschlösungen.***

Egal ob Überdachungen, Sommergärten, Zäune, Geländer, Brunnen, Grillschalen, Hochbeete, Outdoorküchen sowie Produkte für Interior z.B. Weltkarte, Effektfeuerkamin ...

Der Trend der Zeit spricht für LaKra.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!  
LaKra GmbH | Lammertalstraße 3 | 5522 St. Martin am Tennengebirge  
+43 6463 7229 | info@lakra.at | www.lakra.at

## Rechnungsabschluss 2022

### Gemeinde zieht zufrieden Bilanz über das abgelaufene Jahr

Die Gemeindevertretung gab im März der Jahresrechnung 2022 ihre Zustimmung. Das Finanzjahr konnte mit guten Ergebniszahlen abgeschlossen werden. Die liquiden Mittel erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um € 618.895,28 auf € 1.302.103,56. Das Nettoergebnis vor Entnahmen von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen schlug sich mit einem positiven Wert von € 602.873,28 zu Buche und lag demnach mehr als € 490.000 über der Prognose des Voranschlags 2022.

Das Nettovermögen stieg um € 824.680,65 und belief sich zum 31.12.2022 auf € 5.416.329,35. Die Schulden- und Haftungsstände entwickelten sich weiterhin rückläufig. Die Rücklagen erhöhten sich insgesamt um € 458.372,64 auf € 1.072.579,10, wobei aber die Rücklagen im Kanalbaubereich nahezu aufgebraucht wurden.

Zum positiven Jahresergebnis trugen wieder in erheblichem Ausmaß die Bundesertragsanteile (Anteil der Gemeinde am „Steuerkuchen“ des Bundes) mit einer Steigerung gegenüber dem Voranschlag um € 228.747,79 bei. Nach wie vor erhöhen sich auch die Einnahmen aus der Kommunalsteuer (~ +€ 38.000 gegenüber dem Voranschlag).

Für unsere Gemeinde, die seit Jahrzehnten immer wieder mit knappen finanziellen Mitteln zu kämpfen hat, sind das erfreuliche Zahlen. Allerdings ist sparsames Wirtschaften weiterhin oberste Maxime, weil sich die finanziellen Rahmenbedingungen ständig (manchmal auch unvorhersehbar) ändern, die Gemeinde vergleichsweise weiterhin als finanzschwach zu bezeichnen ist, und für die nächsten Jahre große Ausgaben und Investitionen ins Haus stehen.

Die wichtigsten Eckdaten des von der Gemeindevertretung genehmigten Rechnungsabschlusses:

<b>Ergebnishaushalt:</b>	
Erträge	€ 4.401.367,62
Aufwendungen	€ 3.798.494,34
Nettoergebnis vor Entnahme/Zuweisung von Haushaltsrücklagen	€ 602.873,28
<b>Finanzierungshaushalt (inkl. voranschlagsunwirksame Gebarung):</b>	
Einzahlungen	€ 5.601.828,27
Auszahlungen	€ 4.982.932,99
Veränderung liquide Mittel	€ 618.895,28
<b>Vermögenshaushalt:</b>	
Vermögen (Aktiva) am 31.12.2021	€ 9.975.739,56
Vermögen (Aktiva) am 31.12.2022	€ 10.579.105,87
Vermögensanstieg	€ 603.366,31
Nettovermögen am 31.12.2021	€ 4.591.648,70
Nettovermögen am 31.12.2022	€ 5.416.329,35
Nettovermögensanstieg	€ 824.680,65
<b>Schuldenstand:</b>	
Der Schuldenstand betrug zu Beginn des Jahres 2022	€ 660.466,59
und verringerte sich bis zum 31.12.2022 auf	€ 597.553,39
Stand Rücklagen am 31.12.2022	€ 1.072.579,10



Liebe St. Martinerinnen, liebe St. Martiner!

Kurz vor den Sommerferien dürfen wir mit unseren Gemeindenachrichten wieder über die vergangenen Monate Bilanz ziehen und über aktuelle und zukünftige Vorhaben der Gemeinde berichten.

Die Bevölkerung in unserem Ort entwickelte sich in den vergangenen Jahren durchaus positiv. Ein Grund dafür ist auch die gute Kinderbetreuung, die wir in den vergangenen Jahren laufend ausbauen konnten. Allerdings erfordert dies naturgemäß große Anstrengungen im Bereich der Infrastruktur. So sind wir derzeit – wie schon im Vorjahr angekündigt – dabei, die letzten Vorbereitungsmaßnahmen für die Erweiterung des Kindergartens sowie der Volksschule zu treffen, um den Um- bzw. Zubau im kommenden Jahr durchführen zu können. An dieser Stelle gilt mein Dank den Grundeigentümern, für die Bereitschaft, die benötigten Flächen an die Gemeinde zu veräußern.

Eine weitere wichtige Investition ist die Erweiterung des Urnenfriedhofes, die voraussichtlich noch heuer umgesetzt wird und so rund 90 zusätzliche Grabstellen am Friedhof geschaffen werden.

Ein großes Thema im ländlichen Raum ist und bleibt die Sicherung der ärztlichen Versorgung. Nachdem unser langjähriger Arzt Dr. Stölzl in absehbarer Zeit in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird, sind nun auch wir in St. Martin gefordert, Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine Arztstelle im Ort langfristig absichern. Ich darf mich hier vorab bei Herrn Dr. Stölzl bedanken, der sehr bemüht ist, seine Nachfolge zu regeln und auch schon aussichtsreiche „Kandidaten“ für eine mögliche Übergabe finden konnte. An uns ist es nun, ein adäquates Arbeitsumfeld für den zukünftigen Arzt zu suchen bzw. zu schaffen. Hierfür gäbe es derzeit zwei Optionen, die zum einen eine Erweiterung der Praxis am bestehenden Standort oder zum anderen einen neuen Standort im Zentrum vorsehen würden. Wir werden demnächst die entsprechenden Beschlüsse fassen, um zeitnah in die Umsetzung gehen zu können.

Was unsere Finanzen betrifft, so konnten wir unseren langjährigen positiven Trend fortsetzen und auch im vorigen Jahr den Schuldenstand weiter verringern. Dies schafft für unsere zukünftigen Investitionen zumindest einen kleinen Spielraum. Dennoch werden die kommenden Jahre finanziell sehr herausfordernd sein.

Zum Abschluss darf ich uns allen noch einen schönen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und allen Touristiker\*innen eine erfolgreiche Sommersaison 2023 wünschen.

Euer Bürgermeister

Johannes Schlager

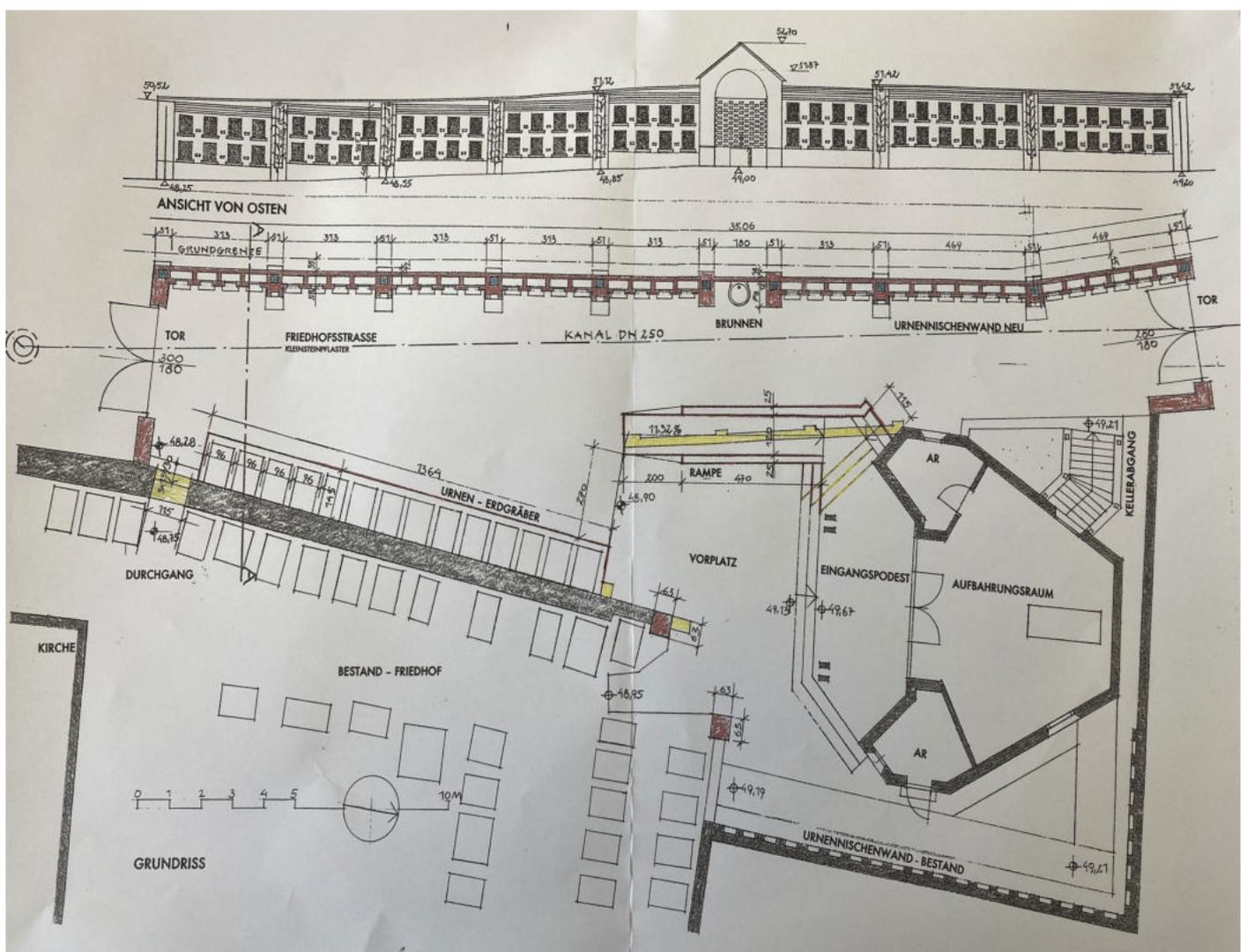
## Urnenfriedhofserweiterung Grundsatzbeschluss gefasst

Die Gemeindevertretung hat im März den Beschluss gefasst, die bereits in der letzten Ausgabe angekündigte Urnenfriedhofserweiterung umzusetzen. Auf Grundlage von Plänen des auf Friedhofsbauten spezialisierten Architekten Matthias Mülitzer aus Wien sollen 72 Urnenwandnischen und 14 Urnenerdgräber entstehen.

Die Urnenwandnischen sollen durch Pfeiler in acht Abschnitte gegliedert werden und eine Nische für einen Wandbrunnen beinhalten. An der Süd- und Nordseite des Erweiterungsraumes sind jeweils große doppelflügelige Gittertüre vorgesehen. Zum Erhalt der räumlichen Einheit des Friedhofs wird die den Urnenbereich abtrennende alte Friedhofsmauer bis auf ca. 100 cm abgetragen, um eine visuelle Verbindung zwischen altem und neuem Friedhofsteil zu gewährleisten. Dazu sollte ein zusätzlicher Mauerdurchgang gleich nach dem südseitigen Eingang die Durchwegung des Friedhofsareals verbessern. Vor der alten Friedhofsmauer soll eine Reihe von Urnenerdgräbern (14 Grabstellen) auf einer erhöhten Plattform angelegt werden. Die provisorische Blechrampe auf das Eingangspodest der Aufbahnhalle soll durch eine massive Rampe ersetzt werden, welche auch noch die beiden Stufen beim Zugang zum Vorplatz barrierefrei überwindet.

Die Flächenumwidmung für dieses Projekt ist abgeschlossen. Die Bewilligungsverfahren nach dem Baurecht sowie dem Salzburger Leichen- und Bestattungsgesetz befinden sich in der Endphase.

Nach erfolgter Bewilligung werden die weiteren Umsetzungsschritte zügig vorangetrieben. Inwieweit eine Fertigstellung der Anlage noch in diesem Jahr erfolgen kann, ist derzeit offen.



Grundriss Urnenfriedhof mit Ostansicht Urnenmauer

### Kindergartenausbau

#### Etappenplan wurde erstellt

Das Architekturbüro WG3 hat im Frühjahr einen Etappenplan zur Erweiterung des Kindergartens unter Miteinbeziehung der Volksschule vorgelegt. Demnach soll eine Entflechtung der Zugangssituation abseits der Feuerwehrausfahrten erfolgen, wonach der künftige Kindergarten- und Schul-Hauptzugang über den jetzigen ostseitigen Parkplatz geplant wäre. In diesem Bereich würde auch ein Aufzug zwecks barrierefreier Erschließung des (nahezu) gesamten Gebäudes angeordnet.

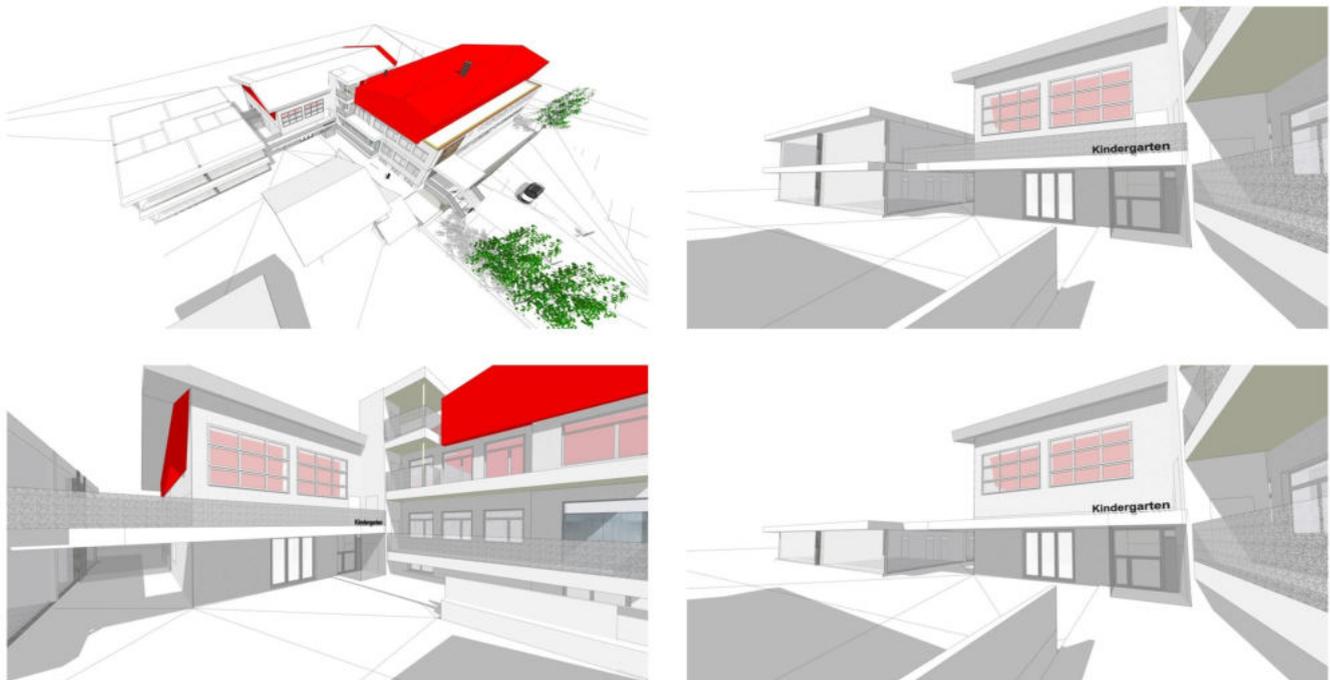
Die 1. Ausbaustufe sieht nur das Mindeste Erfordernis eines zusätzlichen Kleinkindgruppenraumes im Kindergarten sowie eine Vergrößerung der Küche vor. Der Bewegungsraum würde dem neuen Eingangsbereich für die Volksschule mit Garderobe „zum Opfer“ fallen, jedoch im Gegenzug im neuen Zubau trakt im südlichen Anschluss des Gebäudes untergebracht. Durch den neuen Garderobenraum für die Volksschule könnte die derzeitige Garderobe im 1. Stock für eine anderweitige Schulnutzung Verwendung finden.

Die Feuerwehr würde vorläufig noch an ihrem jetzigen Standort bleiben. Sollte mittelfristig ein zusätzlicher Raumbedarf für die Volksschule schlagend werden, sieht der Plan eine Auslagerung (Neubau) der Feuerwehrgarage vor. Dieser Bedarf für die Volksschule könnte dann mit den derzeitigen Räumlichkeiten der Feuerwehr gedeckt werden. Der südseitige Anbau für den Kindergarten soll so konzipiert werden, dass im Falle von weiteren Ausbauforderungen ein weiterer Zubau relativ einfach angefügt werden könnte (2. Ausbaustufe). Die 3. Ausbaustufe würde langfristig im Obergeschoss des Zubau traktes weiteren Raumbedarf für den Kindergarten oder allenfalls die Volksschule abdecken.

Die Gemeindevertretung hat diese Plangrundlagen befürwortet und die Einleitung der weiteren Schritte für die Umsetzung der ersten Bauetappe beschlossen.

Dankenswerterweise haben sich die angrenzenden Grundeigentümer (Diegruber Rupert und Karoline – Knablbauer hinsichtlich der südseitigen Erweiterungsfläche, sowie Steinbacher Wilfried – Besitzer des derzeitigen Schulparkplatzes) bereit erklärt, ihre Grundstücke an die Gemeinde zu veräußern. Sobald die Grundverkäufe unter Dach und Fach sind wird die Gemeinde die weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte in die Wege leiten.

Nachstehend die Planentwürfe Kindergartenausbau mit der neuen Eingangssituation sowie dem südseitigen Zubau in Etappenform.





studio WG3 ZT KG Griesgasse 18 8020 Graz MAIL: studio@wg3.at TEL: +43 664 88 46 96 71

WG  
3  
studio

## Photovoltaikanlage am Gemeindeamt Tagesstromverbrauch wird weitgehend selbst erzeugt

Als e5-Gemeinde haben wir einen weiteren Schritt zur Steigerung der Energieeffizienz gesetzt. Am Dach des Gemeindeamts wurde eine Photovoltaikanlage mit knapp 30 kWp angebracht. Die Anlage kostete rund € 51.000 und wurde von der Fa. DK-Technik installiert. Sie wird mit Zuschüssen aus dem Gemeindeausgleichsfonds sowie aus Mitteln des Bundes-Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes gefördert.

Laut ersten Auswertungen wird der Stromverbrauch des Gebäudes jetzt im Sommer über den ganzen Tag gesehen (einschließlich der Nacht) zu ca. 60 % mit der neuen Anlage abgedeckt. Insgesamt produzieren die PV-Panele derzeit wesentlich mehr Strom, als verbraucht wird.

Unter Berücksichtigung der Förderungen wird sich diese Anlage bald amortisiert haben.

Eine weitere Photovoltaikanlage (knapp 20 kWp) hat die Martino Freizeit GmbH am Dach der Woody-Bob-Talstation errichtet.



PV-Anlage ostseitig am Gemeindeamt



PV-Anlage westseitig am Gemeindeamt

## **Straßensanierungs- und -ausbaumaßnahmen**

### **3. Bauetappe Landesstraßensanierung geplant**

Das Land wird voraussichtlich Ende Juli mit der 3. und umfangreichsten Etappe der Straßensanierung an der Pass-Gschütt-Landesstraße (B 166) beginnen. Geplant sind neben der Sanierung der Hauptfahrbahn, beginnend von der südlichen Ortstafel bis zur Schnöllkopfsiedlung, auch umfangreiche Begleitbaumaßnahmen, wie der Oberflächen-Entlastungskanal (wir haben in der letzten Ausgabe berichtet), und der Ausbau des bisherigen Gehweges durch das Ortszentrum auf einen Geh- und Radweg.

Da es sich um ein Bauvorhaben des Landes handelt, hatte die Gemeinde auf den verzögerten Baubeginn keinen Einfluss. Wir hoffen auf eine reibungslose Umsetzung dieses Projektes.

#### **Geh- und Radweg Richtung Lungötz**

Beim geplanten Neubau des Geh- und Radwegabschnittes, beginnend von der Liegenschaft Kraft Doris bis zum Ortseingang von Lungötz (linksseitig des Karbaches – wir haben dazu schon mehrfach berichtet) warten wir noch auf die naturschutzbehördliche Bewilligung. Hier führte die Suche nach einer naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahme zu Verzögerungen. Der Baubeginn dürfte erst im nächsten Jahr realistisch sein.

---

## **Kauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges**

### **Das 2. Löschfahrzeug (LF-B) wird ersetzt**

Nachdem das derzeitige 2. Löschfahrzeug (LF-B) der Freiwilligen Feuerwehr seit 32 Jahren im Einsatz steht, wird der Austausch dieses Fahrzeuges erforderlich. Der Landesfeuerwehrverband schrieb für die Gemeinde die Lieferung dieses neuen Fahrzeuges gemäß dem Bundesvergabegesetz in Form eines „offenen Verfahrens im Oberschwellenbereich“ (EU-weit) aus. Zur Ausschreibung gelangte ein Löschfahrzeug (LFA), welches vornehmlich der Brandbekämpfung bzw. Löschwasserförderung und zum Durchführen technischer Hilfeleistungen kleineren Umfanges dient.

Nach Prüfung der Angebote, durchgeführter Bemusterung und anschließender Bewertung hat die dafür eingesetzte Bewertungskommission das Angebot der Firma Seiwald aus Oberalm als Bestbieterangebot ermittelt. Die Gemeindevertretung ist dieser Bewertung gefolgt und hat den Kauf dieses Löschfahrzeuges zum Preis von € 356.340,80 (brutto) beschlossen. Die Lieferung soll im März 2024 erfolgen.

Neben der üblichen Förderung durch den Landesfeuerwehrverband trägt den Löwenanteil dieser Kosten die Gemeinde. Dankenswerterweise hat sich die Freiwillige Feuerwehr grundsätzlich bereit erklärt, einen namhaften Betrag aus ihrer Kassa beizusteuern. Weiters wird die Feuerwehr noch eine Spendenaktion starten. Die Gemeinde bedankt sich bereits jetzt sehr herzlich für Spendeneinnahmen aus der Bevölkerung.

---

## **Klimatickets Salzburg PLUS**

### **...gibt's auf der Gemeinde zum Testen**

Auf der Gemeinde (bei Herbert Reschreiter) liegen für unsere Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinner zwei kostenlose übertragbare Klimatickets Salzburg PLUS im Wert von je € 465,00 zum Ausborgen und Reinschnuppern in den öffentlichen Verkehr zur Verfügung. Das Ticket kann maximal 1 Woche ausgeliehen werden (Kautions € 20,00).

Wir möchten besonders denjenigen Pendlerinnen und Pendlern ein Probier-Angebot legen, die bereits eine gute Öffi-Anbindung haben. Aber nicht nur für diese Zielgruppe können die öffentlichen Verkehrsmittel eine Option sein, sondern auch für viele Nutzerinnen und Nutzer, die in der Freizeit einen Ausflug unternehmen. Hierfür haben wir auf [www.salzburg-erfahren.at](http://www.salzburg-erfahren.at) viele Tourentipps zusammengetragen, mit denen man das Salzburger Land klimaschonend erkunden und erleben kann.



### Seniorenheim Hüttau

#### Im Spitzenfeld bei den Bewohnerbefragungen

Das von SeneCura betriebene Seniorenheim in Hüttau führt regelmäßig anonyme Bewohnerbefragungen durch. Unter allen SeneCura-Heimen österreichweit zählt dabei das Haus in Hüttau seit Jahren zu den Bestbewerteten. Bei der jüngsten Befragung wurde Hüttau auf einer Punkteskala von 1 bis maximal 10 Punkten in der Gesamtzufriedenheit mit 8,7 Punkten bewertet. In einzelnen Detailbereichen (z.B. beim „Kümmern/Rücksichtnahme“) kratzte man nahe an der Höchstnote 10.

Darüber hinaus fand kürzlich ein unangemeldeter Aufsichtsbesuch des Landes statt, bei dem nicht nur die Erfüllung der gesetzlichen Mindeststandards bescheinigt, sondern u.a. auch der sehr hohe Zufriedenheitsgrad der befragten Bewohnerinnen und Bewohner, der „...von fachlicher Kompetenz und respektvoller Herzlichkeit...“ beobachtete Umgang mit den Pflegebedürftigen sowie die allgemeine Sauberkeit der Gang-, Wohn- und Aufenthaltsbereiche hervorgehoben wurde. Insgesamt gewannen die Aufsichtspersonen des Landes den Eindruck einer gut organisierten und strukturierten Pflege und Betreuung im Seniorenheim Hüttau.

Das ist in erster Linie der Verdienst des Seniorenheimpersonals. Die Gemeinde möchte sich daher auf diesem Wege mal ganz herzlich bei den 44 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seniorenheims in Hüttau für ihre unermüdliche mit hohem Engagement und Kompetenz ausgeführte Tätigkeit für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger bedanken.

### Tauernautobahn

#### Verkehrsbehinderungen durch Sanierungsarbeiten

Vertreter der ASFINAG haben kürzlich die Pongauer Bürgermeister über Verkehrsbehinderungen durch umfangreiche Sanierungsarbeiten auf der Tauernautobahn im Abschnitt zwischen Golling und Werfen informiert. Demnach wird es in den Zeiträumen von September 2023 – Juni 2024 und von September 2024 – Juni 2025 zu erheblichen Verkehrsbehinderungen auf der A10 kommen.

Folgende begleitende Maßnahmen zur Entschärfung der Situation sind geplant:

- Zusätzliche Züge aus Salzachpongau und Ennspongau
- Zusätzliche Busse: Expresskurse Linie 270
- Priorisierung der Linienbusse auf der Autobahn
- Zusätzliche Pendlerparkplätze / P&D-Anlagen (ca. 340 zus. Stellplätze)
- P&R+P&D auf Raststätte Eben: Umstieg auf Bus 270
- Verdichtete Reisezeitinformationen auf A10 und auf Landesstraßenzubringer
- Verdichtete Echtzeitinformationen digitale Kanäle: App, Landingpage
- Umfassende Information über Reisealternativen ÖV / Tageszeiten
- Staudetektion und Stauwarnung auf der Strecke (Verkehrssicherheit)
- Portalampeln vor den Anschlussstellen Pfarrwerfen und Golling: Vermeidung Umgehungsverkehr
- Ombudsperson

Für alle Pendler auf dieser Strecke werden die Verkehrsbehinderungen sicherlich eine Herausforderung. Es wird empfohlen, mögliche Alternativen zum Auto zu prüfen und in Anspruch zu nehmen. Weiters wird auf den Ausweichstraßen, unter anderem auch durch das Lammertal, mit erhöhten Verkehrsfrequenzen zu rechnen sein.

### Zivilschutz-Shop

#### Vorsorgen schützt vor Sorgen

Die Zunahme von Unwettern wie Starkregen, Hagel, Stürme und die damit verbundenen und vermehrt auftretenden Hangwässer und Murenabgänge, die Auswirkungen eines Blackouts und die steigende Zahl der Hackerangriffe auf die Infrastruktur, stellen eine große Herausforderung für die Gesellschaft dar. Hier empfiehlt es sich, einen bestimmten Vorrat bzw. benötigte Utensilien für den Notfall anzulegen bzw. anzuschaffen.

## Aus der Gemeinde

Zur Unterstützung bei der Beschaffung von hochwertigen Sicherheitsprodukten haben die österreichischen Zivilschutzverbände einen Zivilschutz-Shop eingerichtet. Über die Plattform [www.zivilschutz-shop.at](http://www.zivilschutz-shop.at) können geeignete Produkte für den Notfall erworben werden. Nach dem Motto „Vorsorgen schützt vor Sorgen“ lohnt es sich, einen Blick auf dieses Angebot zu werfen.

### Neue Raumpflegerin angestellt

Aufgrund interner Umstrukturierungen hat die Gemeinde eine weitere Raumpflegerin angestellt. Frau Payrich Anita ist nun für die Reinigung der Volksschule an bestimmten Wochentagen zuständig und wird auch einen Großteil der Aushilfstätigkeiten übernehmen. Zusätzlich hält sie die Feuerwehr-Räumlichkeiten sauber.

Wir freuen uns über die Verstärkung unseres Reinigungsteams und wünschen Frau Payrich alles Gute in ihrer neuen Tätigkeit.

## Abfallwirtschaft

### Altglassammlung

Ein Licht ist ausgegangen

Ja, auch Glühbirnen, Leuchtstoffröhren und Sparlampen bestehen aus Glas und geht ihnen irgendwann das Licht aus. Dann müssen diese getauscht werden und was machen mit den ausgebrannten Leuchtkörpern? Nein, um Gottes willen **nicht** in den Altglascontainer! Leuchtstoffröhren und Sparlampen müssen zudem als Problemstoff beim Händler oder im Recyclinghof sachgerecht entsorgt werden und sollten auf Grund ihrer gesundheitsgefährdenden Leuchtstoffe unbedingt unzerbrochen bleiben. Aber Glühbirnen? Da ist es einfacher, aber auch diese haben keinen Platz im Altglascontainer und sind mit dem Restmüll zu entsorgen. Glassammeln ist wirklich einfach und auch bequem, bitte sorgen Sie aber dafür, dass auch die Menschen am Sortierband es so halten können und nicht mit giftigen, zerborstenen Leuchtstoffröhren und Sparlampen, aber auch nicht mit Glühbirnenfassungen aus der Fassung geraten.



### Recyclinghofkarten

Jüngst wurden an alle Haushalte die neuen Recyclinghofkarten versandt. Ab sofort gelten die neuen Karten und berechtigen zum Öffnen des nun wieder in Betrieb gesetzten Schrankens am Recyclinghof. Die alten Karten sind ungültig und können vernichtet werden. Sollte ein Haushalt keine Karte erhalten haben kann sie am Gemeindeamt (Frau Weran-Rieger) abgeholt werden. Bei den Mehrparteienhäusern wurden die Karten für alle Wohnungen an die Hausverwaltungen geschickt. Hier wären allfällig noch nicht erhaltene Karten bei der Hausverwaltung anzufordern. Bitte beachten Sie: Ohne Recyclinghofkarte ist der Zutritt zur Sammelstelle nicht möglich.

## Was stand vor 25 Jahren in der Gemeindezeitung..

Die Redaktion gibt einen kurzen Überblick:

- Es wurde mit dem Bau des Badesees (Seeparkanlage) begonnen.
- Der Baubeginn des neuen Sportlerheimes stand unmittelbar bevor.
- Die Buswartehäuschen wurden aufgestellt.
- Die Gemeindevertretung beschloss das Räumliche Entwicklungskonzept als Grundlage für die generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes. Dieses galt (mit zwischenzeitlichen Änderungen) bis ins Jahr 2019.
- Erstmals wurde eine Entsorgungsmöglichkeit für Grün- und Gartenabfälle (am Beginn des Rettenbachgrabens) geschaffen.

# Wir gratulieren!

## Zum 90. Geburtstag:

HELMINGER Hannelore,  
KRIESMAYR Anna,

Unterbachstraße 13  
Lammertalweg 3



## Zum 80. Geburtstag:

RESCHREITER Marianne,  
AHER Barbara,  
LANNER Krimhilde,

Obersteinstraße 42/2  
Labachweg 9/2  
Kirchenstraße 12



## Zum 70. Geburtstag:

GSENGER Matthias,  
LANNER Matthäus,  
KAINHOFER Margareth,  
EDER Marianne,  
LANNER Gertrude,  
KOCHER Liselotte,  
WEIß Peter,  
HYDEN Günter Adolf  
BOBINGER Heinz Andreas



Martinerstraße 44/1  
Lammertalweg 41/1  
Oberbachstraße 53/1  
Edtstraße 14/1  
Lammertalweg 41/1  
Unterbachfeldweg 4/1  
Piredtweg 21/1  
Sportplatzstraße 23  
Thomabauernweg 27



## Zum 60. Geburtstag:

KESKIC Dominko,  
STEINBACHER Matthias,  
GÖLDNER Olaf Uwe,  
KAINHOFER Marzella,  
BROWN Stephen,  
HOLZER Katharina Helga,  
LANNER Lydia Maria,  
LANGWIESER Andrea Maria,  
KRAFT Matthäus,  
KAINHOFER Elisabeth,  
KRALLINGER Josef,  
LECHNER Matthäus,  
HÖLL Hubert,  
KLIEBER Sylvia,  
GWECHENBERGER Thomas,  
DORFER Christa,  
LINDENTHALER Maria,  
PUSKAR Dorde,

Bichlbergweg 1/2  
Dorfstraße 1  
Lammertalstraße 46/2  
Höchlhäuslweg 1/1  
Nasenweg 14/2  
Obersteinstraße 81/1  
Piredtweg 22  
Wirtsfeldweg 2/2  
Neuschartenweg 7/1  
Martinerstraße 37  
Mesnerbauerweg 41/2  
Sportplatzstraße 9  
Mitterschartenweg 21  
Schnöllwiesenweg 12  
Schwaigweg 42/2  
Unterbachstraße 10/2  
Unterbachstraße 16/1  
Mesnerbauerweg 3/2



**Zum 50. Geburtstag:**

GAVRIC Ivan,  
WAGNER Martin Peter,  
QUEHENBERGER-SPREITZ Brigitte,  
AL AMIN Yaser,  
ENGERT Mike,  
SCHNITZER Erich,  
QUEHENBERGER Christiane,  
MÜHLBACHER Sabine,  
MÜHLBACHER Elke,  
KRAFT Elisabeth,  
WENZL Franz,  
LINDMOSER Hannes,  
JUSIC Muharem,  
OBERAUER Adelheid,

Lammertalstraße 4/4b  
Unterbachstraße 16/3  
Piredtweg 2/2  
Unterbachstraße 14/9  
Unterbachstraße 10/3  
Unterbachfeldweg 2  
Wildauweg 22/1  
Schartenfeldweg 11  
Martinerstraße 78/1  
Lammertalweg 24/2  
Martinerstraße 38/1  
Obersteinstraße 63  
Schnöllkopfweg 7/2  
Obersteinstraße 50/1



**Babykalender**

**Geboren wurden:**

ERLMOSER Max,  
MASSONG Elina Josefa,  
BAKETARIC Marko,  
SCHWARZENBACHER Leni,  
UNVERRICHT Matteo Björn Julian,  
GEDERMANN Lian Peter,  
STEINBACHER Amelie,  
HOLZER Johanna,  
QUEHENBERGER Lorenz Matteo,  
STEGER Jakob,



Nasenweg 21/1  
Dorfstraße 11/2  
Unterbachstraße 4a/3  
Unterbachstraße 20/2  
Unterbachstraße 14/6  
Obersteinstraße 33/2  
Ostermaisstraße 7/2  
Schartenfeldweg 2  
Obersteinstraße 2/2  
Obersteinstraße 17



**Diamantene Hochzeit**

Den 60. Hochzeitstag feierten die Ehegatten

**KRAFT Hildegard und Josef**, Kendlbachweg 4, St. Martin/Tgb.

**Goldene Hochzeit**

Den 50. Hochzeitstag feierten die Ehegatten

**Kraft Marianne und Franz**, Martinerstraße 61/1, St. Martin/Tgb.

Die Gemeinde gratuliert den jubilierenden Ehepaaren auf diesem Wege sehr herzlich und wünscht noch viele gemeinsame Ehejahre.



## Aus der Gemeinde

### Ausgezeichnete Schnapsbrenner

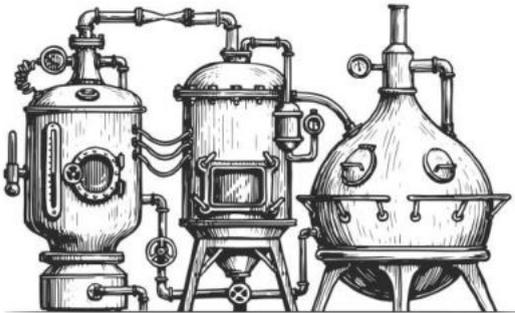
Wieder mal wurden St. Martin Schnapsbrenner für ihre edlen Tropfen im Rahmen der Ab-Hof-Messe in Wieselburg ausgezeichnet. Unter dem Titel „Das Goldene Stamperl“ werden dabei jährlich herausragende bäuerliche Brände und Liköre prämiert.

**Schilchegger Mario** vom Oberschwaig bekam für seinen Kaffee-Geist die **Bronzemedaille**.

**Leutgeb Klaus** vom Vordernasengut erreichte hier für seinen Williamsbirnenbrand die **Bronzemedaille**.

Bei der Alpen-Adria Prämierung je eine **Silbermedaille** für den Williamsbirnen- und Honigwilliamsbrand und beim Salzburger Landesgütesiegel auch eine **Silbermedaille** für den Williamsbirnenbrand.

Die Gemeinde gratuliert den beiden sehr herzlich zu ihren Auszeichnungen und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Herstellung ihrer hervorragenden Destillate.



Die Auszeichnungen für Leutgeb Klaus

## Dein Berater im Ort.



Vorsorgen  
Versichern  
Finanzieren

**Christian Ampferer** • Versicherungsagent

Mobil: +43 664/5429242 • Fax: +43 6463/74241

E-Mail: [amc-versicherung@sbg.at](mailto:amc-versicherung@sbg.at)

Gisa-Nr.: 18402681 & 18510201



Versicherungsagentur  
**AMPFERER CHRISTIAN**

## Martino Freizeit GmbH.

### Aktuelles

Da der heurige Winter leider extrem schneearm war, fällt die Bilanz der Schilifte nicht besonders gut aus. Allerdings konnten wir, nicht zuletzt dank der Investitionen in die Beschneigung beim Knablleitenlift und dem Einsatz unserer Mitarbeiter, wenigstens diesen für die Weihnachtsferien beschneien und in Betrieb nehmen. Für den Woodybob wirkten sich die (zu) warmen Tage eher positiv aus und wir konnten in den Weihnachtsferien deutlich mehr Fahrten verzeichnen als erwartet.

Da unsere Badeseenanlage nun schon etwas in die Jahre gekommen ist, sind hier natürlich immer wieder neben den jährlichen Wartungsarbeiten auch außertourliche Reparaturen notwendig. So wurden im heurigen Jahr durch die Mitarbeiter des Bauhofs und der Martino große Teile des Zaunes und erste Bereiche der Steganlagen erneuert. Es ist geplant, die Stege in den nächsten Jahren komplett zu erneuern.

Gemeinsam mit dem Alpenverein wird noch im heurigen Jahr ein Kletterturm am Badeseegelände errichtet. Dieser Turm wird bestimmt eine Bereicherung für die Anlage und auch eine weitere Attraktion für Einheimische und Gäste.



Zaunerneuerung auf der Ostseite des Seeparks



Neues Stegholz wurde eingebaut



st. martin am tennengebirge  
die **energieeffiziente** gemeinde

## Steigende Energiepreise: Zeit für einen Heizungstausch

Um Energiekosten zu senken, sollen teure Öl- und Gasheizungen oder auch Strom-Direktheizungen gegen eine effiziente Heizung ausgetauscht werden. Ölkessel älter als 30 Jahre – so der Plan der Bundesregierung – sind ab dem 2025 jedenfalls durch eine andere Heizung zu ersetzen.

Wenn ein Nahwärmenetz vorhanden ist, dann ist ein Anschluss die einfachste Alternative. Ein Pelletskessel ist in den meisten älteren Häusern leicht zu installieren, inklusive Pelletslager im bestehenden Öltankraum oder in kaum genutzten Kellerräumen. Wenn das Gebäude sehr gut gedämmt ist und über eine Niedertemperatur-Wärmeverteilung verfügt, ist auch die Wärmepumpe eine Option, am besten mit Grundwasser oder Tiefenbohrung. Zu beachten ist, dass die Kosten für elektrische Energie hoch bleiben werden. Luftwärmepumpen in einem Altbau brauchen sehr viel Strom. Eine eigene PV-Anlage bringt in diesem Fall wenig Nutzen, sie liefert im Winter zu wenig Ertrag für eine hohe Heizleistung.

Der Umstieg auf Biomasse oder Nahwärme-Anschlüsse wird von Bund und Land mit 10.500 Euro gefördert. Mehr Zuschuss - in Ergänzung zur Bundesförderung - bietet die Wohnbauförderung-Sanierung des Landes mit 20 Prozent und mehr. Im heurigen Jahr ist damit bei Raus-aus-Öl-und-Gas im Idealfall eine Gesamtförderung von mehr als 50 Prozent möglich. Einkommensschwache Haushalte erhalten bis zu 100 Prozent der Kosten ersetzt.

Eine Wärmepumpe fördert der Bund mit 7.500 Euro, allerdings nur bei einer Heizungs-Vorlauftemperatur im Gebäude von unter 40 Grad. Das Land unterstützt mit einem Zuschuss von 20 Prozent, bei gut gedämmten Häusern mit 30 Prozent und mehr.

### Vorgangsweise für Hausbesitzer beim Heizungstausch:

- **Energieberatung** durchführen; oder **Energieausweis** erstellen lassen
- **Registrierung zur Bundes-Förderung** (online):  
[www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/kesseltausch-ein-zweifamilienhaus-2023/2024](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/kesseltausch-ein-zweifamilienhaus-2023/2024)
- Bei **Landesförderung über die Wohnbauförderung-Sanierung**:  
Bestands- und Planungsenergieausweis hochladen, Prüfsignatur abwarten  
[www.salzburg.gv.at/themen/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierungsfoerderung](http://www.salzburg.gv.at/themen/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierungsfoerderung)
- **Heizungstausch bis zum kommenden Herbst abschließen**
- Antrag zur **Bundesförderung** online einbringen (max. 12 Monate nach Registrierung)
- Antrag zur **Landesförderung (Wohnbauförderung-Sanierung) oder**  
Antrag zur **Landesförderung (Energieförderung)**: mit Abschlussrechnung;  
[www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung)

Quelle: Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR), e5-Programm, Jan. 2023



### Essen auf Rädern (E. a. R.)

#### Ein wertvoller Service für unsere Gemeinde

Liebe St. Martiner und St. Martinerinnen,

wiedermal möchten wir den Fokus auf einen besonderen Service lenken, der in unserer Gemeinde von großer Bedeutung ist: "Essen auf Rädern". Dieser wertvolle Dienst ermöglicht es unseren älteren Mitmenschen, täglich eine warme Mahlzeit in ihren eigenen vier Wänden zu genießen.

Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer, die sich tagtäglich engagieren und die Speisen pünktlich zu den Empfängern bringen. Ohne den selbstlosen Einsatz wäre der reibungslose Ablauf von "Essen auf Rädern" nicht möglich. Ihre Freundlichkeit, Geduld und Aufmerksamkeit tragen dazu bei, dass sich unsere Gemeindemitglieder nicht nur satt, sondern auch wertgeschätzt fühlen.



Ich möchte auch unserer Gemeinde Dank aussprechen. Durch ihre Unterstützung und Organisation ermöglichen sie es uns, diesen wertvollen Service in unserem Ort anzubieten. Besonderer Dank geht an Herbert Reschreiter, der als Ansprechpartner für An- und Abmeldungen fungiert. Bitte gebt alle Änderungen bezüglich des Essenservices bei ihm bekannt, um sicherzustellen, dass Lieferprobleme vermieden werden. Ein weiteres Dankeschön gilt allen Mitarbeitern der Senecura-Küche in Hütttau. Mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft für gutes Essen sorgen sie dafür, dass unsere Gemeindemitglieder mit gesunden und schmackhaften Mahlzeiten versorgt werden. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert und verdient unsere Anerkennung.

Abschließend möchte ich betonen, dass neue Fahrerinnen und Fahrer für "Essen auf Rädern" jederzeit herzlich willkommen sind. Wenn du Interesse hast, Teil dieses wichtigen Dienstes zu werden und unsere Gemeindemitglieder zu unterstützen, zögere bitte nicht, dich bei Herbert Reschreiter zu melden.

Mit herzlichen Grüßen und vergelt's Gott,  
Hermi Steger

In diesem Zuge möchte sich auch die Gemeinde St. Martin/Tgb. für das große Engagement von Hermi und Caro Steger und ihren mithelfenden Familienmitgliedern bedanken.

Am Freitag, den 23. Juni 2023, fand wieder das alljährliche Treffen der EaR-Ausfahrer statt. Bei einer gemütlichen Zusammenkunft wurden die Ausfahrtermine für das nächste Jahr vereinbart. Grillchef Peter Gappmaier verwöhnte uns mit bestem Fleisch und hervorragend gegrillten Würsten. Vielen Dank auch dafür.



Unser neues EaR-Fahrzeug

Zu allerletzt noch ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen Ausfahrer/innen die ihre Freizeit für unsere Mitbewohner zur Verfügung stellen.

Euer Bürgermeister  
Johannes Schlager

Im Senecura Sozialzentrum Hüttau haben im Frühjahr 2023 bereits einige besondere Ereignisse stattgefunden.

## Gedenkgottesdienst

Bei uns im Haus ist es so üblich, dass immer am Anfang eines neuen Jahres den Verstorbenen des Vorjahres im Rahmen eines Gedenkgottesdienstes gedacht wird. Da dies in den vergangenen Jahren aus bekannten Gründen nicht möglich war, konnten wir dieses Jahr endlich wieder unsere Tradition fortsetzen. Am 15. März 2023 gedachten wir in einer feierlich gestalteten Messe den in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022 insgesamt 70 verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern - auch zwei Mitarbeiterinnen, welche in diesem Zeitraum verstorben sind, wurde gedacht. Die liebevolle Gestaltung der Gedenkkarte sowie die Kirchendekoration wurde von zwei Pflegemitarbeiterinnen übernommen. Ein großes Dankeschön dafür!



Andenkenbilder der Verstorbenen in der Kirche Hüttau

## Angehörigennachmittag - Schwerpunkt „Aromapflege“

Am 09. Mai 2023 hat bei uns im Haus ein Angehörigennachmittag mit dem Schwerpunkt „Aromapflege“ stattgefunden. Teilnehmen konnten alle interessierten Bewohner und Bewohnerinnen sowie deren Angehörige. Im ersten Teil wurde über das Haus und die Pflege allgemein berichtet. Danach erläuterte eine Pflege Mitarbeiterin viel Wissenswertes und Interessantes zum Thema „Aromapflege“. Einige Mitarbeiter:innen haben kürzlich Schulungen zu diesem Thema besucht. Die Aromapflege arbeitet mit ätherischen Ölen, die aus Pflanzen gewonnen werden. Sie erhält und fördert die Gesundheit, aktiviert die Selbstheilungskräfte und steigert das Wohlbefinden. Auf Wunsch werden wir dieses Wissen in die Pflege mit einfließen lassen.



Aromapflege verständlich gemacht

## Veranstaltungen für unsere Bewohner:innen

Neben den regelmäßigen Besuchen der Besuchsdienste kommen auch einmal im Monat die Clown Doctors. Weiters bieten wir unseren Bewohner:innen abwechslungsreiche Spiele- und Bastelnachmittage an.

## Geplante Aktivitäten 2023:

In den nächsten Wochen und Monaten werden bei uns im Haus noch einige tolle Veranstaltungen stattfinden. Eines davon ist das Platzkonzert der TMK Hüttau gemeinsam mit der TMK Eben vor dem Seniorenheim am 16. Juni 2023. Für Juli ist ein Grillfest/Sommerfest geplant. Im Oktober veranstalten wir ein Oktoberfest und zum Candle-Light-Dinner werden wir im November einladen. Zwischendurch gibt's musikalische Nachmittage sowie einen Kinonachmittag.



Die Clown Doctors im Seniorenheim

### Dankesworte

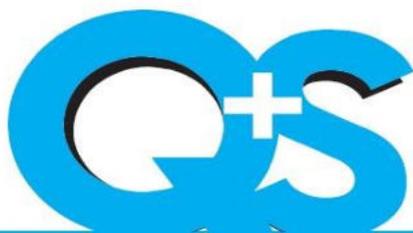
Das gesamte SeneCura Hüttau Team bedankt sich auf diesem Weg bei allen Familienmitgliedern und Angehörigen sowie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern für das Vertrauen, welches sie uns entgegenbringen!

Ein besonderer Dank gilt auch Dr. Gerhard Eppenschwandtner, der viele Jahre lang unseren Bewohnerinnen und Bewohnern mit seinem ärztlichen Wissen zur Seite gestanden, und mit Ende März in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Weiters bedanken wir uns auch bei unseren betreuenden Ärzten Dr. Karin Mussger und Dr. Franz Wörle.

Im Namen des gesamten Teams wünschen Baier Birgit und Auer Monika allen Leserinnen und Lesern der Gemeindezeitung einen schönen Sommer 2023!!



Beim Spiele- und Bastelnachmittag



Ihr Versicherungsmakler und Vermögensberater  
**JOHANNES SCHILCHEGGER**

Dorfstraße 15 · 5522 St. Martin am Tennengebirge  
Tel.: +43 (0) 664 / 52 52 822 · E-Mail: johannes@qunds.at  
[www.maklergruppe.at](http://www.maklergruppe.at)

### Ihr Spezialist im Ort in Sachen:

Versicherungen (private Kunden und KMU)  
Steuroptimierter Vermögensaufbau und Veranlagungen  
Finanzierungen und Leasing  
Physische Edelmetalle (Gold, Silber)

### Angebot & Leistungen:

- + Ausführliche Risikoanalyse zur Vermeidung von Deckungslücken, Über- bzw. Falschversicherung
- + Erstellung Deckungskonzepte
- + Vertragsmanagement
- + Optimierung Ihres Versicherungsschutzes und ihrer Vorsorgelösungen
- + Versicherungsscheck bestehender Verträge
- + Überprüfung bestehender Finanzierungen
- + Rasche und kundenorientierte Unterstützung im Schadensfall
- + Bestes Preis-Leistungs-Angebot durch Partnerschaft mit **wefox**



Terminvereinbarung: Telefonisch oder per Mail

Gisa-Zahl: 18446807, 18485257

## 25 Jahre Hospiz Initiative Pongau

Am 24. Mai feierten an die 300 Gäste mit der Hospiz Initiative Pongau deren 25. Geburtstag in Altenmarkt. Für die humorvolle, menschliche „Zugabe“ sorgte Fritz Messner.

Vor 25 Jahren hat sich im Pongau viel hospizbewegt: Es entstand die Hospiz-Initiative Pongau mit dem Hospiz-Team Bischofshofen. Im selben Jahr wurde in Radstadt der Hospiz-Verein gegründet, der sich 2005 als Hospiz-Team Enns-Pongau der Hospiz-Bewegung Salzburg anschloss.

Seit nunmehr 25 Jahren wird betreut und begleitet, gelacht und geweint, gesprochen und geschwiegen. Es wurden bzw. werden Gastfreundschaft, Zuwendung und Hilfestellungen in der schwierigsten Zeit des Lebens geboten. Für schwer kranke und sterbende Menschen, unabhängig von Krankheit, Ansehen und Konfession – selbstverständlich auch für deren Angehörige und Freunde.

Dr. Andreas Kindler, Urgestein der Hospiz Initiative Pongau führte durch den Abend, gemeinsam mit dem Obmann der Hospiz Bewegung Salzburg Mag. Karl Schwaiger und Geschäftsführer Christof Eisl. Den sehr informativen und berührenden Festvortrag hielt die langjährige Ärztin des Tageshospiz Salzburg Dr. Irmgard Singh.

In den 25 Jahren wurden über 523.000 Euro in die regionale Hospizarbeit im Pongau investiert, mit 500.000 Euro konnte der Großteil von 95% der Finanzierung der ehrenamtlichen Hospiz-Begleitung aus regionalen Spendengeldern geleistet werden. In all den Jahren wurde die Arbeit der Teams von verschiedensten Personen und Organisationen aus der Region unterstützt, sei es, dass anstelle von Kranz- und Blumenspenden bei Begräbnissen die Spenden für die Hospiz-Bewegung gegeben wurden, sei es, dass Mitglieder und Hospizfreunde oder auch betroffene Familien selbst regelmäßige Unterstützung gewähren.

Ohne das Engagement vieler ehrenamtlicher und hauptamtlicher Menschen sowie der tatkräftigen Unterstützung von Privaten, Wirtschaft und Politik wäre dies nicht möglich. Anlässlich der 25 Jahre Feier wurden die Ehrenamtlichen von den Team – Leiterinnen Anja Toferer vom Team Bischofshofen und Ricky Mooslechner für das Team Enns-Pongau auf die Bühne geholt und erhielten den wohlverdienten Applaus!

Sollten Sie Interesse haben, sich für die Hospiz-Bewegung zu engagieren, wenden Sie sich gerne an das Team in Ihrer Region – nähere Infos unter [www.hospiz-sbg.at](http://www.hospiz-sbg.at)



25-Jahr Feier Hospiz-Initiative Pongau in Altenmarkt/Pg.



Infoblatt Forum Familie

## Geld für die Familienkassa Beihilfen, Förderungen & Spartipps

Die Online-Broschüre von Forum Familie - Elternservice des Landes:

[www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf](http://www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf)

Mit dieser Aufstellung stellen wir Familien, Einrichtungen, Gemeinden und Multiplikator\*innen eine Übersicht von Finanzhilfen **online** zur Verfügung.

Es gibt keine gedruckte Version.

Die Inhalte werden jährlich aktualisiert - es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.



### Inhalt - Kapitelübersicht 2023:

- Rund um die Geburt
- Steuererleichterungen - Tipps & Infos
- Kinderbetreuung
- Unterstützungen im Bereich Pflege und Gesundheit
- Fördertipps beim Wohnen
- Mobilität und Freizeit
- Fördertipps für Schüler\*innen
- Fördertipps für Lehrlinge
- Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene
- Knappe Kassa & finanzielle Notlage
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung

### Infos zu Forum Familie und Kontaktdaten finden Sie hier:

[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie) | <https://www.facebook.com/forumfamilie>

Forum Familie: Im Auftrag des Referates für Kinderbetreuung und Elementarbildung des Landes Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk.

GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



HILFSWERK

**WEIL ICH DEN  
UNTERSCHIED  
MACHE**

MEIN JOB IM HILFSWERK  
SALZBURG



**MOTIVIERT. GENAU. SELBSTÄNDIG.**

**MOBILE HEIMHILFE (m/w/d)**

**Teil- Vollzeit. Ennspongau. Ab sofort.**

Sie arbeiten gerne mit Menschen, sind eigenständig und kommunikativ? Dann haben wir die passende Aufgabe für Sie. Die Ausbildung erfolgt in unserem Bildungszentrum berufsbegleitend!

**Werden Sie Teil unseres Teams und  
machen Sie mit uns den Unterschied!**

**JETZT INFORMIEREN & BEWERBEN!**

Hilfswerk Salzburg | Region Pongau  
06412 7977 | [jobs@salzburger.hilfswerk.at](mailto:jobs@salzburger.hilfswerk.at)



Die Gehaltseinstufung erfolgt nach SWÖ-KV.

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

## Idee formt Zukunft

**Kommt Ihnen die folgende Situation bekannt vor: Sie sind motiviert, Ihre Gemeinde mitzugestalten, haben gute Ideen, wie man den Ort vorwärtsbringen kann und vielleicht sogar schon mit dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin oder Mitgliedern der Gemeindevertretung darüber gesprochen. Ihre Idee wurde gut aufgenommen, nur leider scheitert die Umsetzung an der Finanzierung?**

Hier kommen wir ins Spiel. Wir, das ist der Verein LEADER Lebens.Wert Pongau-Tennengau. Seit rund 20 Jahren arbeiten wir dafür, dass in den 22 Pongauer und fünf Tennengauer Mitgliedsgemeinden mit Hilfe des EU-Programmes LEADER Ideen aus der und für die Bevölkerung umgesetzt werden und damit die Wertschöpfung steigt und die Region noch lebenswerter wird. Aktuell starten wir in die neue Förderperiode und sind daher wieder mit genügend Mittel ausgestattet, um mit Ihnen gemeinsam viele neue Projekte in Angriff zu nehmen.

### So verwandeln wir Ihre Idee in ein gefördertes Projekt

Wie kommen Sie nun an eine solche LEADER Förderung? Viele, die bereits mit einem EU- Förderprogramm gearbeitet haben, finden den Zugang sehr schwierig, mühsam und oft sehr bürokratisch. LEADER ist anders – zum einen sind die **Förderquoten mit 40 – 80%** der Projektsumme im Vergleich zu anderen Programmen sehr hoch. Zum anderen unterstützt das professionelle LEADER Management von der ersten Projektidee bis hin zur Endabrechnung. Damit gelingt es uns, den zugegebenermaßen nicht geringen, bürokratischen Aufwand für Sie zu minimieren.

### Innovativ, einzigartig, regional – das ist LEADER

Und was wird gefördert? Diese Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten. Wir haben mit Hilfe interessierter Bürgerinnen und Bürger, verschiedenster regionaler Organisationen und Institutionen und unserer Vereinsmitglieder ein Arbeitspapier, die sogenannte **Lokale Entwicklungsstrategie** (kurz LES) erstellt, in der die Bedarfe der Menschen, aber auch Ziele für die Weiterentwicklung der gesamten Region, dargestellt werden. Wenn Ihr Projekt in eine dieser Themengruppen passt, dann kann eine Fördereinreichung vorbereitet werden. Oder ganz einfach: Kommen Sie mit Ihrer Idee zu uns ins Büro in Bischofshofen und wir geben Ihnen Auskunft, ob eine Fördermöglichkeit besteht oder eben nicht.

### Die Aktionsfelder im Überblick:

1. **Wertschöpfung** – Ausbildung, Fachkräfte, Landwirtschaft, Tourismus, Öffentlicher Verkehr...
2. **Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe** – Kultur, Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft, Flächenverbrauch, Ortskernbelebung, Biodiversität...
3. **Gemeinwohl** – Digitalisierung, Gesundheit, Jugend, Gleichstellung, Leistbares Wohnen, Infrastruktur...
4. **Klimaschutz** – Bewusstseinsbildung, nachhaltige Mobilität, Trendwende zu erneuerbaren Energien...

Sie möchten wissen, ob in Ihrer Gemeinde bereits ein Projekt mit Hilfe von LEADER verwirklicht wurde oder sind auf der Suche nach Inspirationen? Finden Sie auf unserer Homepage unter <https://leader.pongau.org> eine Vielzahl an umgesetzten Ideen, Informationen über die Lokale Entwicklungsstrategie, die vier Aktionsfelder, unsere Mitgliedsgemeinden und alles, was Sie sonst noch über LEADER wissen möchten.

### Starten Sie die Zukunft jetzt – Ihre Idee ist bei uns in den besten Händen!

Das Team vom LEADER Management Pongau-Tennengau

Mag.<sup>a</sup> Birgit Kallunder  
LEADER Management und Geschäftsführung  
Bahnhofstraße 34/5, 5500 Bischofshofen  
Tel: 06462 33030-32 oder 0664 12 60 461  
Mail: [kallunder.leader@pongau.org](mailto:kallunder.leader@pongau.org)

Michaela Frahndl  
Projektkoordination  
Bahnhofstraße 34/5, 5500 Bischofshofen  
Tel: 06462 33030-35  
Mail: [frahndl@pongau.org](mailto:frahndl@pongau.org)



Mag.<sup>a</sup> Birgit Kallunder und Michaela Frahndl

## Kindergarten



Wieder geht ein spannendes und abwechslungsreiches Kindergartenjahr zu Ende und wir möchten uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

17 Vorschulkinder verlassen unseren Kindergarten und wir wünschen ihnen viel Erfolg und Spaß in der Schule.

Rückblickend auf die letzten Monate erinnern wir uns gerne an besondere Ereignisse und Höhepunkte. Vor allem der Monat Mai, welcher das Motto „**Tatütata, die Feuerwehr ist da**“ hatte, war sehr besonders. In Rollenspielen und Gesprächen mit den Kindern kristallisierte sich ein großes Interesse an der Feuerwehr heraus. Damit wir den Kindern dieses Thema noch näherbringen konnten, durften alle Kindergartenkinder die Feuerwehr St.Martin besuchen. OFK Thomas Payrich, Alex Oppeneiger und Michael Gstatter waren so nett und führten uns mit interessanten Informationen durch das Feuerwehrgebäude. Dabei durften die Kinder verschiedene Ausrüstungen ausprobieren. Das Highlight an diesen Vormittag war natürlich die Fahrt mit den Feuerwehrautos ins Lammertal. Dort hatte jedes Kind die Möglichkeit mit dem Feuerweherschlauch zu spritzen. Im Anschluss ging es mit dem Folgetonhorn zurück in den Kindergarten. Für diesen unvergesslichen Vormittag wollen sich alle Pädagoginnen und Kinder recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken!

**Wir wünschen allen erholsame  
Ferien und freuen uns auf ein  
Wiedersehen im Herbst!  
Das Kindergartenteam**



Löwen- und Schneckengruppe



Käfergruppe

## Schule und Sport – große Erfolge für die MS Annaberg

Die primäre Aufgabe der Schule besteht darin, eine solide und vielfältige Ausbildung als Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft zu gewährleisten. Die MS Annaberg hat jedoch im Laufe der Jahre gezeigt, dass auch sportliche Aktivitäten ihren Platz haben können. Durch den Iron Man Wettbewerb (ausgestattet mit den neuen Startnummern von Martini Sportswear) versuchen wir, den Schülerinnen und Schülern sportliche Aktivitäten näherzubringen, die für unsere Region typisch sind. Die vermehrten sportlichen Aktivitäten führen in Begleitung von toller Vereinsarbeit und persönlichem Engagement zu großartigen sportlichen Erfolgen. So konnten unsere Schülerinnen und Schüler auch heuer wieder außergewöhnliche Leistungen erbringen und den Titel des Landesmeisters im Langlauf sowie im Tischtennis (Bewerb C ohne Vereinskspieler) erringen. Daneben gab es weitere schöne Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften Tennis und Leichtathletik, wo die Mädchenmannschaft auch den Bezirksmeister stellte.



Dass unsere Schülerinnen und Schüler auch kreativ begabt sind, konnten die 2. Klassen durch Slow Motion Videos (Filme, die aus Fotos bestehen) unter Beweis stellen. Über die folgenden QR-Codes können Sie die von den Kindern gekürten Siegevideos ansehen.



Lilli Gfatterhofer  
& Sarah Kraft



Emma Herzog &  
Sophia Quehenberger



Emely Breitfuß  
& Leni Eder



Eva Hartl & Emilia  
Langegger

### Iron Man Bewerb

Eine aufregende Neuerung erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Iron Man Wettbewerbs. Wie gewohnt kommen die jeweiligen Siegerinnen und Sieger in den Genuss des Hubschrauberfluges von Red Bull. Zusätzlich zu diesem Flug wird nun auch ein weiterer Flug unter allen Teilnehmenden, die in der Endwertung sind, verlost. Somit haben jede Schülerin und jeder Schüler die Chance, mit dem Hubschrauber abzuheben.

### Salzburger Waldchampions 2023

Am Donnerstag, den 1.6.2023, durften die 1A, 2A und 2B Klassen der MS Annaberg, unter dem Motto „Auf in den Wald“, einen aufregenden Tag voller Spiel, Spaß und Spannung im Bluntautal bei Golling verbringen. Bei angenehmem Wetter erwartete sie ein Vormittag mit Forstleuten, Holz, Wild, und Natur, bei dem die Vielfältigkeit des Lebensraumes Wald und dessen besondere Bedeutung im Zentrum standen.

Auf Basis von Wissen, Geschicklichkeit, Engagement und Teamgeist mussten die Schüler\*innen ihr Können anhand verschiedenster Stationen unter Beweis stellen. Die 2B Klasse konnte sich dabei gegen zahlreiche andere Schulen durchsetzen und ging beim „Salzburger Waldchampion“ als Sieger hervor! Im Zuge dessen wurden sie zur Siegerehrung auf die Burg Hohenwerfen eingeladen und dürfen sich somit auf ein weiteres Abenteuer freuen!

Herzliche Gratulation an unsere Champions und ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter\*innen der Landesforst-direktion für dieses einzigartige Erlebnis.



Viel Spaß und Abenteuer pur im Bluntautal

## Tourismusverband St. Martin/Tgb.

Liebe St. Martinerrinnen, liebe St. Martiner und liebe Gäste!

### Wintersaison 2022/23

Die abgelaufene Wintersaison konnten wir positiv mit 12 % mehr Nächtigungen als in der Saison 2019/20 vor Corona abschließen. Der neue Vermietungsbetrieb Hideaway Dachstein West (ehemaliges Jugendheim Sonnrain) läuft sehr gut—weiterhin viel Erfolg.

Aufgrund des späten Schneefalles war heuer auch der Liftbetrieb beim BUMI-Lift sehr eingeschränkt. Wir konnten aber aufgrund der frühen Beschneigung den Knablift wenigstens voll in Betrieb nehmen. Hier wurde auch noch im Herbst die Beschneigungsleitung neu verlegt und eine neue Pumpe angeschafft (Kostenpunkt € 95.000,00).

Die Woody-Bobbahn konnte in der Wintersaison insgesamt bereits 8.000 Fahrten verzeichnen.

### 21. Almroas - musikalische Almwanderung

Dieses Jahr haben wir einen früheren Termin für die Almroas gewählt, da wir im Spätsommer die letzten Jahre immer Pech mit dem Wetter hatten. In Absprache mit den Almbauern einigten wir uns auf **Sonntag, den 09. Juli 2023, mit Beginn um 12.30 Uhr**. Die Spießalm, die Karalm und die Buttermilchalm werden euch kulinarisch verwöhnen. **Die Hirschanger Musi, d'Üwaschneida Tanzmusi und die Klausbach Musi stehen für beste musikalische Unterhaltung. Auf der Roas begleiten euch wieder der Hubertus Zwoagsong.** Das Autobusunternehmen Schober hat wieder den Shuttledienst übernommen.

### Wanderwege

Beim Berlinerweg oberhalb vom Moawirt wurde der Weg saniert und ein neuer Standort für die Rastbank hergerichtet. Vielen Dank an Bauhofleiter Weran-



Der sanierte Berlinerweg mit der neuen Rastbank

Rieger Sepp und Lanzinger Gabriel für die durchgeführten Arbeiten.

Weiters wurden neue Panoramatafeln für den Seirer- und den Karalmstandort angeschafft. Bei der Fa. LaKra wurden dafür Nirostarahmen in Auftrag gegeben. Die Tafeln wurden inzwischen von Lanner Rudi und seinen Helfern aufgestellt.



Neue Panoramatafel auf der Karalm

Etlliche Wanderschilder wurden auch neu angekauft und bereits ausgetauscht.

### Infostand am Kirchenvorplatz

Da der Infostand schon sehr in die Jahre gekommen ist und jetzt auch noch größer saniert werden müsste, hat man sich dazu entschlossen diesen abzutragen. Dies wird wahrscheinlich im Zuge der Straßensanierung und des Ausbaues des Geh- und Radweges geschehen. Zusammen mit der Gemeinde wird eine Neugestaltung des Platzes angedacht.

### Neue Schnauffahrer und Wanderführerin

Nach einigen Anfragen bei eventuellen Interessenten konnten zwei neue Fahrer für unseren Schnauff-Traktor gefunden werden. Dies sind Werner Murtinger und Friedl Windhager (Musikantenwirt) aus Anaberg, die von Gabriel Lanzinger angeworben wurden. Sie haben sich bereits sehr gut eingearbeitet. Weiterhin alles Gute und tolle Fahrten mit unseren Gästen. Vielen Dank noch an Manfred Höll für die vergangenen Jahre als Schnauffahrer und Wanderführer.

Als neue Wanderführerin für den Tourismusverband konnten wir dankenswerterweise Petra Gappmaier (Glückplatzl) gewinnen. Sie wird unsere Urwaldwanderung am Dienstag durchführen. Hier auch ein Dankeschön für diese Bereitschaft.

## Kletterturm

Wir, der Alpenverein, die Gemeinde und der Tourismusverband haben uns in einer sehr kurzen Entscheidungsfindung dazu entschlossen, den bestehenden Kletterturm der Gemeinde Saalbach kostenlos zu übernehmen. Im ersten Schritt hört sich das ganz einfach an. Natürlich müssen die Kosten für Abbau, Transport und Aufbau dieses 13 m hohen Zwillingsturmes auch von wem getragen werden. Aber wir waren uns in den Gremien schnell einig, dass dies wirklich eine einmalige Gelegenheit für eine weitere Attraktion und auch touristisches Mehr-Angebot für St. Martin ist. Vielen Dank für die bereits geleisteten und nicht immer einfach gewesenen Abbauarbeiten beim Alpenverein, der Fa. Bachler (Manfred Seiwald) und Seilarbeiten Austria (Ampferer Martin).

## Eröffnungsfeier Woody-Bob

Endlich ist es soweit. Am 16.07.2023 wird unsere Woody-Bob Rollbobbahn offiziell eröffnet. Wir laden euch alle gerne zur Einweihungsfeier mit einem kleinen Festzelt am Seepark-Parkplatz, organisiert vom FC St. Martin, ein. Im Anschluss an die Einweihung gibt es ein Platzkonzert unserer Trachtenmusikkapelle St. Martin und für unsere Kinder eine Hüpfburg, gesponsert von der Raiffeisenbank Hüttau-St. Martin, vielen Dank dafür.

## Hotelprojekt Moawiese

Zum geplanten Hotelprojekt (300 Betten) gab es im Frühjahr eine Infoveranstaltung der Gemeinde. Hierbei wurde das Projekt vorgestellt und es gab auch interessante Diskussionen darüber. Im Endeffekt kann aber von einem positiven Feedback gesprochen werden. Wenn man sich vorstellt, dass wir bereits 1700 Gästebetten hatten und jetzt aktuell nur mehr 900 haben, ist es an der Zeit dahingehend aktiv und

positiv eingestellt zu sein. Der Baubeginn wäre voraussichtlich im Herbst 2024.

## Gästeservice Tennengau

Nach zweijähriger Tätigkeit als Geschäftsführer im Gästeservice Tennengau hat uns aufgrund einer familiären Situation Andreas Neuhofer wieder verlassen. Bianca Besele ist seit einigen Wochen seine Nachfolgerin. Wir wünschen ihr alles Gute in ihrem neuen Aufgabengebiet.

## Erhöhung Promillesatz (Hebesatz)

In der nächsten ordentlichen Vollversammlung im Herbst 2023 wird als Tagesordnungspunkt auch wieder der Antrag auf Erhöhung des Hebesatzes für die zukünftigen Jahre 2024, 2025 und 2026 zur Beschlussfassung ein Thema sein.

## Wahl des Finanzkontrollausschusses

Bei der letzten außerordentlichen Vollversammlung wurden Auer Manuela und Lindmoser Marco als neue Kassaprüfer einstimmig gewählt. Vielen Dank für die Bereitschaft zur Übernahme dieses wichtigen Kontrollorganes. Kreuzhuber Günter bleibt als Vertreter der Gemeinde und als Vorsitzender des Kontrollausschusses bis zum Ende der Periode.

## Platzkonzerte

Im diesjährigen Sommer werden von unserer Trachtenmusikkapelle wieder einige Konzerte gespielt:

Samstag, 15.07.2023, 19.00 Uhr - Seepark Parkplatz  
Sonntag, 16.07.2023, 12.30 Uhr - Seepark Parkplatz  
Freitag, 11.08.2023, 20.00 Uhr - Gasthof Post  
Freitag, 25.08.2023, 20.00 Uhr - DaMoare  
Freitag, 01.09.2023, 19.30 Uhr - Gasthof Post

Wir freuen uns auf klangvolle und unterhaltsame Konzerte.

*Wir wünschen allen Einheimischen, und Gästen einen schönen Sommer -  
euer Team des Tourismusverbandes*

### **Impressum:**

Gemeindeinformation St. Martin/Tgb.;

### **Herausgeber und Verleger:**

Gemeinde St. Martin/Tgb.;

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Johannes Schlager, Lammertalstraße 1,  
5522 St. Martin/Tgb., Tel. 06463/7225-13,  
e-mail: bgm@sanktmartin.at

### **Redaktion:**

Alfred Weiß; Tel. 06463/7225-11,  
e-mail: weiss@sanktmartin.at

### **Satz, Gestaltung und Werbung:**

Herbert Reschreiter; Tel. 06463/7225-14,  
e-mail: reschreiter@sanktmartin.at  
Titelbild: Gemeinde/TVB. Saalbach

**Druck:** Gemeinde St. Martin/Tgb.

**Ausgabe 1/2023, Juli 2023**



## Freiwillige Feuerwehr St. Martin

Im Jahr 2022/23 konnten wir nach längerer Pause unseren jährlichen Feuerwehrball wieder veranstalten. Wir konnten uns über viele Besucher und auch Maskierte freuen.



Impressionen vom Feuerwehrball

Am 29.04.2023 fand die 133. Mitgliederversammlung und Florianifeier statt. Dabei durften wir auch einigen Ausgezeichneten und Geehrten gratulieren:



Beförderungen Auer Markus und Erlmoser Markus  
v.l.n.r. OFK Payrich Thomas, Auer Markus, Erlmoser Markus,  
OFK-Stv. Steiner Hannes



Hirscher Hermann - Urkunde für 60 Jahre Feuerwehrmitglied  
v.l.n.r. OFK Payrich Thomas, Hirscher Hermann, Bgm. Schlager Jo-  
hannes, OFK-Stv. Steiner Hannes

## Vereine



Verdienstzeichen LFV 2. Stufe mit Urkunden: Steiner Hannes, Lanner Josef, Krallinger Wolfgang, Unterberger Matthias; links im Bild Bgm. Schlager; rechts OFK Payrich



Verdienstzeichen LFV 3. Stufe mit Urkunden: Gstatter Michael, Steinbacher Matthias; links im Bild OFK-Stv. Steiner, Bgm. Schlager; rechts OFK Payrich



Katastrophenmedaille ÖBFV Krallinger Wolfgang; v.l.n.r. OFK Payrich, Bgm. Schlager, Krallinger Wolfgang, OFK-Stv. Steiner



Verdienstzeichen ÖBFV 3. Stufe Zwischenbrugger Josef; v.l.n.r. OFK Payrich, Bgm. Schlager, Zwischenbrugger Josef, OFK-Stv. Steiner

Anschließend ließen die Kameraden und Kameradinnen den Abend beim Postwirt ausklingen.



Mannschaft zum Kirchgang

## Vereine

Dieses Jahr konnte sich auch die gesamte Mannschaft über eine Neuausstattung von Helmen freuen.



Übergabe der neuen Helme durch Bgm. Schlager Hannes  
v.l.n.r. Farmer Alexander, OFK Payrich Thomas, OFK-Stv. Steiner Hannes, Gstatter Michael, Bgm. Schlager Hannes, Krallinger Reinhard

In den Wintermonaten wurden einige Schulungen zur Fortbildung der Mannschaft durchgeführt. Seit Mai laufen die wöchentlichen Sommerübungen wieder.



Atemschutzübung



Verschiedene Löschangriffe

Bis jetzt gestaltete sich das Jahr bei Einsätzen sehr ruhig.



Öleinsatz



Verkehrsunfall

## Vereine



Mannschaftsfoto 2023

**Feuerwehrleute gesucht!**

**!Wir suchen DICH!**

**Du bist 15 Jahre alt und willst dich in einer Gruppe engagieren, dann bist du bei uns genau richtig.**

**Wenn das noch nicht das Richtige für dich ist, dann kannst du dich ab 18 Jahren auch als Marketenderin melden.**

**Bei Interesse melde dich unter 0664/8385470 (Payrich Thomas) oder  
0664/5219507 (Steiner Hannes)**

**„Gott zur Ehr´ dem Nächsten zur Wehr“**

## Bericht der Feuerwehrjugend St. Martin/Tgb.

Die Jugendgruppe St. Martin ist nun schon seit einem Jahr Teil unserer Feuerwehr. Auf dieses Jubiläum dürfen wir uns über Zuwachs aus Annaberg freuen.

Am 1. April konnten Viktoria Schober und Felix Knaus das Wissensspiel in Bronze absolvieren und Liam Hyden den Wissenstest in Bronze.



Wissenstest und –spiel in Gastein  
v.l.n.r. Krallinger Angelika, Knaus Felix, Hyden Liam, Schober Viktoria

Derzeit bereitet sich die gesamte Gruppe mit Bischofshofen auf den Bezirks- und Landesbewerb der Feuerwehrjugend vor.



Tim und Kristof bei den Kübelspritzen



Viktoria bei den Kübelspritzen

Wenn Interesse besteht, können sich Burschen und Mädchen ab 10 Jahren gerne einmal melden und einen Schnuppertag ausmachen.

**Bei Interesse bitte unter 0664/1021405 (Dominik Payrich) oder  
0676/5520874 (Angela Krallinger) melden.**



## Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.

Liebe Musikfreunde!

Mit dem Konzertmarsch Anno Neun wurde beim Frühlingskonzert der TMK St. Martin der Taktstock von Günther Kronberger (von 1989 bis 2020 Kapellmeister) an Erich Schnitzer übergeben, der bereits seit 2020 die Kapelle leitet. Im Rahmen des Frühlingskonzertes wurde Erich Schnitzer der Kapellmeister-Brief überreicht. Seine Ausbildung zum Kapellmeister konnte er im Jahr 2022 erfolgreich abschließen. Mit seinem 1. Konzert begeisterte er die St. Martinerinnen und St. Martiner. Auch der Gastauftritt von Josch Gappmaier wurde mit viel Applaus bedacht.

Nachdem das letzte Konzert der TMK bereits im April 2019 war, wurden etliche Ehrungen an verdiente Musikerinnen und Musiker vergeben, sowie neue Mitglieder (Julia Buchsteiner, Thomas Buchsteiner, Theresa Hartl, Lisa Kaml, Viktoria Kraft) offiziell in die Kapelle aufgenommen.

Neben den Jungmusikerleistungsabzeichen in GOLD für Annabella Weng und Sophia Kronberger, wurde auch der langjährige Schriftführer Alfred Weiß (von 1995 – 2021) mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes geehrt. Den ehemaligen Mitgliedern Engelbert Riepler und Richard Kronberger wurde nach über 50-jähriger Mitgliedschaft die Verdienstmedaille in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes verliehen. Nach fast 70-jähriger Mitgliedschaft bekam Sepp Gwechenberger die Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes überreicht.

Weiters wurde durch Beschluss des Vorstandes Günther Kronberger nach seiner langjährigen Tätigkeit als Kapellmeister zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Im Anschluss an das Konzert ließ die Kapelle und etliche Besucher das Konzert im Gasthof Post ausklingen.



Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze  
Hinten v.l.n.r. Jugendref. Moser Hannah, Bgm. Schlager Hannes, Kapellmeister Schnitzer Erich, Obmann Ramsauer Thomas, Bez.Kapellmeister Vinatzer Klaus; vorne v.l.n.r. Hartl Theresa, Kaml Lisa, Buchsteiner Thomas, Buchsteiner Julia, Kronberger Susanna, Stoderegger Elisabeth, Schober Philipp



Jungmusiker Leistungsabzeichen in Silber  
Hinten v.l.n.r. Obmann Ramsauer Thomas, Kapellmeister Schnitzer Erich, Bgm. Schlager Hannes, Bez.Kapellmeister Vinatzer Klaus, Jugendref. Moser Hannah; vorne v.l.n.r. Buchsteiner Julia, Stoderegger Elisabeth, Wenzl Sarah, Unterberger Cornelia



## Vereine



Jungmusiker Leistungsabzeichen in Gold  
Hinten v.l.n.r. Obmann Ramsauer Thomas, Kapellmeister Schnitzer Erich; vorne v.l.n.r. Bez. Kapellmeister Vinatzer Klaus, Bgm. Schlager Hannes, Jugendref. Moser Hannah, Kronberger Sophia, Weng Annabella



10-jährige Mitgliedschaft (Ehrenzeichen des SBV in Bronze)  
Hinten v.l.n.r. Bez. Kapellmeister Vinatzer Klaus, Obmann Ramsauer Thomas, Kapellmeister Schnitzer Erich; vorne v.l.n.r. Jugendref. Moser Hannah, Frahnndl Isabel, Kronberger Sophia, Weng Annabella, Schwarzenbacher Kathrin (nicht im Bild), Bgm. Schlager Hannes



25-jährige Mitgliedschaft (Ehrenzeichen des SBV in Silber)  
Hinten v.l.n.r. Bgm. Schlager Hannes, Bez. Kapellmeister Vinatzer Klaus, Kapellmeister Schnitzer Erich, Schwarzenbacher Wolfgang; vorne v.l.n.r. Obmann Ramsauer Thomas und Michaela, Schilchegger Elisabeth, Labacher Georg, Holzer Michael und Nicole, Schwarzenbacher Maria Anna



Goldenes Verdienstzeichen des SBV für 26-jährige Tätigkeit als Schriftführer  
Hinten v.l.n.r. Obmann Ramsauer Thomas, Kapellmeister Schnitzer Erich, Bgm. Schlager Hannes; vorne v.l.n.r. Weiß Ramona und Alfred, Bez. Kapellmeister Vinatzer Klaus



Überreichung des Kapellmeisterbriefes  
Hinten v.l.n.r. Obmann Ramsauer Thomas, Bgm. Schlager Hannes; vorne v.l.n.r. Schnitzer Erich und Barbara, Bez. Kapellmeister Vinatzer Klaus

## Vereine



Überreichung des Ehrenkapellmeistertitels  
Hinten v.l.n.r. Bgm. Schlager Hannes, Bez.Kapellmeister Vinatzer Klaus, Kapellmeister Schnitzer Erich; vorne v.l.n.r. , Obmann Ramsauer Thomas, Kronberger Daniela und Günther



Taktstockübergabe  
v.l.n.r. Ehrenkapellmeister Kronberger Günther, Kapellmeister Schnitzer Erich

## Vereinsaustritte



Hinten v.l.n.r. Obmann Ramsauer Thomas, Kapellmeister Schnitzer Erich, Bgm. Schlager Hannes, Bez.Kapellmeister Vinatzer Klaus; vorne v.l.n.r. Gwechenberger Margit und Josef (fast 70 Jahre), Riepler Christl und Bert (54 Jahre), Kronberger Richard (57 Jahre) und Maria



Weiters den Verein verlassen und nicht im Bild: Lena Frahdnl (Marketenderinnen), Anna Gwechenberger (Marketenderinnen), Andreas Kainhofer (Trompete), Julia Lanner (Klarinette), Julia Lanner (Oboe), Chiara Rohrmoser (Klarinette), Kathrin Schwarzenbacher (Flügelhorn), Maria Anna Schwarzenbacher (Horn), Stefanie Seiwald (Marketenderinnen), Karin Unterberger (Querflöte), David Weiß (Schlagzeug), Paul Weiß (Bariton), Julia Wenzl (Oboe)

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Mitgliedern sehr herzlich für ihre Tätigkeit in der Kapelle.

Nach unserem erfolgreichen Konzert konnten wir uns mit einem 3-tägigem Ausflug vom 09. – 11.06 nach Tirol belohnen.

Am Freitag besuchten wir die Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck. Anschließend konnten wir uns von der Schönheit der Innsbrucker-Altstadt samt Goldenen Dachl überzeugen. Zufällig durften wir auch den Weltmeister im Berglauf (80 km und über 6000 Höhenmeter), den Franzosen Clementine Geoffray, im Ziel bejubeln. Von seiner Leistung waren wir alle sehr beeindruckt.

Den 2. Tag verbrachten wir in 2 Gruppen. In der AREA 47, einem der größten Wasser- und Freizeitparks der Region. Hier wurde der Pulsschlag und Adrenalinspiegel in die Höhe getrieben. Bei Aktion auf der schnellsten Wasserrut-

## Vereine

sche Europas, beim Blobbin, Cannonball und der Slip and Slide Wasserschanze wurde der Tag nie langweilig. Es hat jede Menge Spaß gemacht.

Auch auf dem Gaislachkogel, auf 3.050 m Seehöhe, waren alle Ausflügler von der Aussicht und dem Gipfel beeindruckt.



Am Gaislachkogel



Im Wasser- und Freizeitpark AREA 47



Am Sonntag ging es zurück nach Innsbruck auf den Bergisel. Dabei wurde uns die Sprungschanze von 2 Skispringern nähergebracht. Einige Mutige von uns haben die Gelegenheit genutzt und haben sich auch auf den „Zitterbalken“ gesetzt. Vor der Heimfahrt machten wir noch einen Stop in Igls, wo wir die Olympia Bobbahn besuchten. Mit knappen 110km/h donnerten wir im Sommerbob die Bahn hinunter.



Im Startgelände der Bobbahn

## Vereine



Gruppenfoto im Ziel der Bobbahn

Im April besuchte unsere Kapelle gemeinsam mit dem Musikum die Volksschule St. Martin. Für uns als Musikkapelle ist es wichtig, unsere musikalische Begeisterung an Kinder und Jugendliche weiter zu geben und das Erlernen eines Instrumentes anzuregen.

Anno dazumal ermöglichten unsere Eltern uns das Erlernen eines Instrumentes. Wir sind der Meinung, dass Kinder davon nur profitieren können.

Bei einem Tag der offenen Probe im Mai hatten viele Kinder und Eltern die Möglichkeit, sich ein Bild von den Abläufen und der Probenarbeit unserer Musikkapelle zu machen.



Großes Interesse beim Kinder-Mitmach-Konzert im Postwirtsaal

Am 18.06.2023 fand ein Kinder-Mitmach-Konzert beim Postwirt statt. Erzählt wurde dabei die Geschichte von Prinz Tröthorn. Umrahmt wurde dies mit zwei Ensembles von der TMK St. Martin und den Young Symphonics Winds, ein Projektorchester aus dem Pongau. Die Geschichte erzählte Katrin Fraiß, zum einen Jugendreferentin des Pongauer Blasmusikverbandes und zum anderen Leiterin der Young Symphonics Winds. Durch die Musik und die Geschichte waren die zahlreich anwesenden Kinder und Eltern begeistert.

Durch die Einschränkungen der vergangenen Jahre war es für uns nur schwer möglich neue Mitglieder sprich Musikschüler zu gewinnen. Darum möchten wir über die Sommermonate ein gratis Instrumentenschnuppern anbieten. Musik-Interessierte Kinder und auch Erwachsene können sich zur Terminvereinbarung bei unserem Kapellmeister Erich Schnitzer unter 0664/8119075 melden.

Abschließend möchten wir uns bei Euch allen für die tatkräftige Unterstützung bedanken und wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einem unserer nächsten Konzerte sowie am Tag der Blasmusik vom 05. und 06. August!

Eure TMK St. Martin

p.s.: Sollte jemand von Euch Interesse am Marketenderinnen-Wesen haben oder Ihr jemanden kennen, bitte bei uns melden.



## Kameradschaftsbund St. Martin/Tgb.

### **01.11.2021 Geburtstagsgratulation bei Kamerad Kronberger Richard**

Anlässlich seines 80. Geburtstages, stellten sich Obmann Markus Bichler, Obmann-Stv. Josef Zwischenbrugger und Sozialreferent Peter Gappmaier beim Jubilar Richard Kronberger zur Gratulation ein. Obmann Bichler gratulierte im Namen des Kameradschaftsbundes recht herzlich, wünschte ihm für die Zukunft viel Gesundheit und überreichte ihm eine Bienenwachskameradschaftskerze.

v.l.n.r. Markus Bichler, Jubilar Richard Kronberger, Josef Zwischenbrugger, Peter Gappmaier



### **15.12.2022 Geburtstagsgratulation bei Ehrenmitglied Schilchegger Martin**

Anlässlich seines 80. Geburtstages trafen sich Obmann Bichler Markus, Obmann-Stv. Kainhofer Thomas, Obmann-Stv. Kainhofer Bernhard und Obmann-Stv. Zwischenbrugger Josef mit Jubilar Schilchegger Martin und seiner Gattin Burgi, zu einer kleinen Feier in der Moa-Alm. Obmann Bichler übermittelte die besten Geburtstagsgrüße, bedankte sich recht herzlich für seine Verdienste im Kameradschaftsbund, wünschte ihm für die Zukunft alles Gute sowie viel Gesundheit und überreichte ihm eine Bienenwachskameradschaftskerze.

v.l.n.r. Thomas Kainhofer, Markus Bichler, Jubilar Martin Schilchegger mit Gattin Burgi, Josef Zwischenbrugger, Bernhard Kainhofer



### **07.01.2023 Pichler Friedl Gedächtnisturnier**

Trotz der widrigen Umstände, kein Schnee und Frühlingstemperaturen, bemühte sich der Eisschützenverein besonders, um dieses Turnier doch über die Bühne zu bringen. Im veränderten Modus, 1 mal auf der Schneebahn, 1 mal auf der Asphaltbahn, wurde bei einem spannenden Kampf unter den 8 Mannschaften der Vereinemeistertitel beim Pichler Friedl Gedächtnisturnier ermittelt. Unsere Mannschaft mit Moa: Diegruber Matthias, Hagg: Kreuzhuber Dominik und den Schützen, Diegruber Hannes, Bichler Harald, Pichler Ewald, Kraft Reinhard, Reschreiter Simon und Kreuzhuber Günter belegte dieses Mal den 5. Rang.

v.l.n.r. Dominik Kreuzhuber, Harald Bichler, Matthias Diegruber, Ewald Pichler, Günter Kreuzhuber, Reinhard Kraft, Simon Reschreiter, Hannes Diegruber



### **21.01.2023 Kameradschaftsball beim Moawirt**

Unser traditioneller Kameradschaftsball fand nach 2-jähriger Pause heuer wieder wie gewohnt in unserem Vereinslokal Moawirt statt. Der Ball wurde von Obmann-Stv. Kainhofer Thomas auf besonders nette und humorvolle Art und Weise eröffnet. Er konnte Bürgermeister Hannes Schlager, Vizebürgermeister Hannes Schilchegger, Obmann Markus Bichler, die anwesenden Gemeindevertreter/Innen, Fahnenmutter Gertraud Schober, die Fahnenpatinnen Ruperta Kraft und Anja Pichler, Ehrenfahnenpatin Maria Krallinger, Ehrenmitglied Johann Rettenbacher, Ehrenbür-

## Vereine

ger Rudolf Lanner, den Vorstand unseres Vereins, den Obmann, den Kapellmeister sowie den Ehrenobmann der Musikkapelle, Ramsauer Thomas, Erich Schnitzer und Pichler Friedrich, den Kdt. der Freiwilligen Feuerwehr, Thomas Payrich und seinen Stellvertreter Hannes Steiner, alle anwesenden Kameraden mit Frauen, alle Gäste, sowie alle St. Martinler/Innen recht herzlich begrüßen.

Nach der Begrüßung der Musik, diesmal spielte „die Plankenauer Tanzmusi“ auf, eröffneten die vier Obmänner mit den Ehrendamen den Tanz.

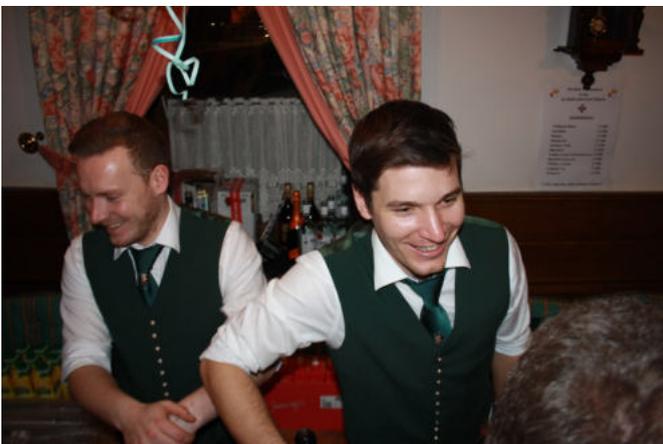
Der Besuch war zufriedenstellend, an der Kameradschaftsbar ging es recht lustig zu und es war wieder ein netter Ball.



Obmann-Stv. Thomas Kainhofer bei der Balleröffnung



v.l.n.r. Obmann Markus Bichler, Reinhart Kraft, Bgm. Johannes Schlager



Die beiden Barkeeper Christoph Quehenberger und Michael Rieger machten einen guten Job an der Bar



Die Bar wurde von den Gästen sehr gut besucht

### **18.02.2023    *Bezirksschmeisterschaft in St. Martin***

Der WSV St. Martin unter Obmann Hans Schaidreiter organisierte und führte mit seinem Team die Bezirksschmeisterschaft durch und stellte wieder die Läufer des Kameradschaftsbundes St. Martin zusammen. Trotz warmen Wetters zauberten sie eine sehr gute Piste her und einem guten Rennen bei strahlendem Sonnenschein stand nichts mehr im Wege.

Folgende Teilnehmer und Teilnehmerinnen erreichten in ihrer Altersklasse Podestplätze:

Damen MA 40	3. Rang Kraft Ruperta
Damen Allgemein	1. Rang Sieberer Corinna
Herren MA 50	1. Rang Krallinger Franz

## Vereine

- Herren MA 40 1. Rang Kraft Gerald  
3. Rang Quehenberger Ernst
- Herren MA 30 1. Rang Höllbacher Manuel  
2. Rang Kraft Christian  
3. Rang Diegruber Christian
- Herren Allgem. 1. Rang Reschreiter Lukas  
3. Rang Eder Christian



Lukas Reschreiter hatte die Tagesbestzeit und holte den Bezirksmeistertitel

### **25.02.2023 Tag der Salzburger Kameradschaft in Elixhausen**

Obmann Bichler Markus, Obmann-Stv. Kainhofer Thomas, Obmann-Stv. Kainhofer Bernhard, Obmann-Stv. Zwischenbrugger Josef und Kassier Pichler Ewald nahmen am „Tag der Salzburger Kameradschaft“, in Elixhausen teil.

Neben dem Finanzbericht durch Finanzreferent Jammernegg berichtete Präsident Hohenwarter über das abgelaufene- und brachte eine Vorschau auf das kommende Vereinsjahr. Die Bezirksobmänner lieferten einen Bericht über ihre Bezirke ab.

Obmann Bichler wurde in diesem Zusammenhang für seine Verdienste im ÖKB das „Große Bundesehrenzeichen in Silber“ des Österreichischen Kameradschaftsbundes durch Landeshauptmann Willfried Haslauer und Präsident Josef Hohenwarter überreicht.



v.l.n.r. Präsident Josef Hohenwarter, Jubilar Markus Bichler, Landeshauptmann Willfried Haslauer

### **04.03.2023 Landesschimeisterschaft des SKB auf der Postalm**

Bei der Landesschimeisterschaft des Salzburger Kameradschaftsbundes auf der Postalm nahmen Kraft Gerald, Kraft Christian und Diegruber Christian teil.

Kraft Gerald gewann die Klasse AK II und wurde Landesmeister, Kraft Christian wurde in der AK I erster, Diegruber Christian erreichte den vierten Platz.

Obmann Bichler führte in seiner Funktion als Vizepräsident mit Bezirksobmann Hillerzeder die Siegerehrung durch, begleitet wurde er von Obmann-Stv. Zwischenbrugger.



v.l.n.r. Obmann Bichler, Christian Kraft, Gerald Kraft, Christian Diegruber, Obmann-Stv. Zwischenbrugger Josef

### **22.04.2023 Bezirksasphaltstockturnier in Eben**

Obmann-Stv. Zwischenbrugger stellte eine Mannschaft für dieses Turnier zusammen. Sie kämpften wacker, konnten dieses Mal aber leider keine allzu gute Platzierung erreichen. Obmann Bichler führte als Bezirksobmann die Siegerehrung mit der Kameradschaft Eben durch.

v.l.n.r. Ernst Kraft, Josef Zwischenbrugger, Rupert Pichler, Ewald Pichler, Peter Gappmaier, Martin Steinbacher, Markus Bichler



### **02.06.2023 Montage der renovierten Ehrentafel am Heimkehrer Kreuz**

Obmann-Stv. Kainhofer Thomas und Obmann-Stv. Kainhofer Bernhard brachten die von Obmann Bichler Markus renovierte Ehrentafel auf den Ostermaisspitz und montierten diese wieder am Heimkehrer Kreuz.

Thomas Kainhofer und Bernhard Kainhofer montierten die Ehrentafel am Heimkehrer Kreuz



## **SALZBURGER KAMERADSCHAFTSBUND**

5071 Wals | Viehhauserstraße 26 | Telefon und Fax: +43 662/82 64 58  
office@kb-salzburg.at | www.kb-salzburg.at | ZVR: 391325522

### **Landesehrenmal Bausteinaktion**

Zur Finanzierung des neuen Landesehrenmales in Maria Plain werden außer den Rücklagen des Salzburger Kameradschaftsbundes, der Förderung durch Gebietskörperschaften, den Unterstützungen durch befreundete wehrpolitische Verbände, einer Spendenaktion usw. auch die Einnahmen einer Bausteinaktion eingesetzt. Diese Bausteinaktion wurde beschlossen, um Firmen, Einzelpersonen, Sympathisanten, Kameraden usw. die Möglichkeit der Mitfinanzierung zu geben.

Diese Bausteinaktion sieht vor:

- + Bausteine zu 50, 100, 200, 500 und 1.000 €; jeder Käufer erhält eine Urkunde mit Name und Betrag;
- + für Bausteine ab 100 € wird eine Anstecknadel (Skulptur) vergeben;
- + für Bausteine ab 500 € wird zusätzlich eine Broschüre (Weyringer – Beschreibung und Entstehung der Skulptur gewährt);
- + für 1.000 € Bausteine wird der Käufer auch mit Name in der Weyringer Broschüre erwähnt.

**Durchführung der Bausteinaktion – 2 Möglichkeiten:**

## Vereine

1. Der Betrag für einen Baustein wird vom Käufer auf das Konto bei der Hypo Wals, lautend auf Salzburger Kameradschaftsbund: IBAN: AT16 3400 0900 0448 1230 Verwendungszweck: Landesehrenmal einschließlich Name und Adresse des Käufers einbezahlt oder

2. Der Vermittler (Verkäufer) der Bausteine notiert Name, Adresse des Käufers mit dem Betrag des Bausteines auf dem Bestellschein und sendet diesen per E-Mail an die Geschäftsstelle des SKB: [office@kb-salzburg.at](mailto:office@kb-salzburg.at). Den Betrag der verkauften Bausteine bitte unter Angabe des Namens (ident mit dem Namen des Verkäufers auf dem Bestellschein) an das unter Punkt 1. angeführte Sonderkonto zu überweisen.

+ Die Geschäftsstelle stellt die Urkunden für die Käufer aus und übergibt diese einschließlich der Anstecknadel gesammelt je Kameradschaft an den Obmann;

+ im Falle der 500 € und 1.000 € Baustein-Käufer werden von der Geschäftsstelle auch die Weyringer Broschüre dazu gegeben.

+ Die Übergabe der Urkunden und Anstecknadeln an die einzelnen Käufer wird vom Obmann der örtlichen Kameradschaft organisiert: einzeln oder eventuell in einem festlichen Rahmen; dabei könnten auch besonders aktive Bausteinverkäufer entsprechend gewürdigt werden.

Ich bedanke mich für Eure Mitwirkung und Unterstützung!

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Bgm. Josef M. Hohenwarter (Präsident)



Im Bild das neue Landesehrenmal in Maria Plain

**Der Kameradschaftsbund St. Martin am Tgb. wünscht euch allen einen schönen und erholsamen Sommer 2023!**



Das heurige Bienenjahr startete leider sehr schlecht, der Mai war viel zu kalt. Die Völker brauchten sehr lange um zu erstarken. So ist die Honigernte noch nicht absehbar.

Unsere Jahreshauptversammlung hielten wir am 11. März um 19.00 Uhr im Martinerhof ab. Wanderlehrer Alfred Bründl referierte über Bienenprodukte.

Am 20. Mai fand der Ausflug unseres Vereins statt. Mit dem Schober-Bus fuhren wir nach Mittersill, wo wir das Nationalparkmuseum besuchten. Nach dem Mittagessen besichtigten wir die Imkerei Hochwimmer. Sepp Hochwimmer zeigte uns seine Betriebsweise und seine Königinnenzucht. Anschließend saßen wir noch eine Weile bei ihm gemütlich zusammen.



Bei der Imkerei Hochwimmer

Ab Anfang Juli befindet sich wieder ein Schauvolk im „Honigbären“ oberhalb vom Martinerhof. Hier werden wöchentlich Führungen angeboten, wo man vieles über Bienen erfahren kann. Im Tourismusbüro kann man sich dafür anmelden. Das ist sicher eine interessante Sache für Gäste und Einheimische.

Die „Imkerwallfahrt Innergebirg“ findet heuer am 27. August in Dorfgastein statt. Nach der Messe um 10.00 Uhr gibt es eine geführte Wanderung durch den Bienenlehrpfad.

*Der Imkerverein St. Martin wünscht allen einen schönen Sommer!*

## Vereine

Unsere Tanzabende im ersten Halbjahr 2023  
begannen am 09.03.2023 bis 29.06.2023,  
14-tägig, am Donnerstag, beim Moawirt



Am 13.01.2023 fuhren wir mit „Woody-Bob“



Greti Kainhofer



Peter Wieser

V.l.n.r. Peter Kainhofer, Sepp Schilchegger, Sepp Hirscher, Erika Diegruber, Heli Lindmoser, Greti Kainhofer, Peter Wieser, Annemarie Schilchegger, Anni Wieser

Anschließend „Stärkung und gemütliches Beisammensein“ in der Moa-Alm.

„Weckruf der Fritzerkogler“

Am 15.02.2023 feierte Greti Kainhofer ihren 70. Geburtstag



V.l.n.r. Franz Lindmoser, Peter Thurner, Greti Kainhofer, Anita Kainhofer, Heli Lindmoser, Irene Thurner, Peter Kainhofer, Friedl Lindmoser

## Vereine



v.l.n.r. Anni Wieser, Greti Kainhofer, Erika Diegruber

**Am Sonntag, 02.07.2023 zu unserm Saisonabschluss, findet das erste Mal ein „Stadltanz“ beim Moastadl statt.  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!  
Eintritt frei!**

**Wenn ma geht auf a Festl  
und die Musi spielt auf,  
do is sicher a jeder guat drauf.  
So richtig lustig wird's oba donn,  
wonst singa und tonzn fongst on.**

Nach der Sommerpause beginnen ab September wieder unsere Tanzabende. Wir freuen uns über und auf jedes neue Tanzpaar.

Einen erholsamen Sommer wünscht euch der **Heimatverein „Fritzerkogler“**



**TBPLAN** GmbH&CoKG  
INGENIEURBÜRO

5522 ST.MARTIN a.Tgb, Martinerstrasse 34  
T +43 6463 20098 | M +43 664 88659074 |



[www.tb-plan.at](http://www.tb-plan.at)

**PLANUNG AUSSCHREIBUNG bau.MANAGEMENT**

Martinerstrasse 34  
5522 ST.MARTIN

T: 06463.20098  
[www.tb-plan.at](http://www.tb-plan.at)

## Vereine



Liebe Eisschützenfreunde!

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder einiges zu berichten haben. Die Wintersaison startete planmäßig mit unserem Auftaktschießen am 26.12.22. Aufgrund des Schneemangels zu Beginn des Jahres wurde das Pichler-Friedl-Gedenkturnier zum einen auf einer Asphaltbahn und zum anderen auf einer Eisbahn ausgetragen. Der Sieg ging dieses Jahr an die Mannschaft des EV Moa Alm.

Der Höhepunkt der Wintersaison war wie jedes Jahr die Vereinsmeisterschaft des Eisschützenvereins am 11. Februar mit 56 Teilnehmer/innen.

Zum Vereinsmeister durften wir dieses Jahr Michael Leidinger und zur Vereinsmeisterin Roswitha Ampferer recht herzlich gratulieren.



Vereinsmeisterin Roswitha Ampferer,  
Vereinsmeister Michael Leidinger



Moar Michal Rieger mit seinen siegreichen Schützen

Die Schützen und Schützinnen rund um Moar Michael Rieger konnten die Mannschaftswertung für sich entscheiden.

Heuer konnte auch das Würth-Hochenburger-Baumeisterschießen mit 8 Mannschaften wieder durchgeführt werden. Weitere Höhepunkte der Saison waren unter anderem das Eisschießen Kameraden gegen Feuerwehr, das Heuart-Helferschießen des FC St. Martin, das Gemeindeschießen und der Abschluss mit dem Kretzleisschießen.

Am 31.03.2023 wurde das Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung beim Postwirt abgerundet. Derzeit sind wir mit der Sanierung der 2. Eisbahn beschäftigt. Dazu möchten wir uns bei den zahlreichen Helfern bedanken.

Mit Anfang Mai hat die Sommersaison auf der Asphaltbahn begonnen. Wenn das Wetter mitspielt wird jeden Dienstag ab 19.00 Uhr geschossen.

**Neue Mitglieder/innen sind in unserem Verein stets willkommen.**

**Kontakt für Neu-Anmeldungen Obmann Dygruber Michael 0664/3556221 oder  
Schriftführer Quehenberger Christoph 0664/9747941**

**In diesem Sinne wünscht der Eisschützenverein allen einen schönen Sommer!**

Der Obmann

*Dygruber Michael*

**STOCK  
HEIL!**

Der Schriftführer

*Quehenberger Christoph*



Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner, geschätzte Wintersportfreunde!

Nachdem die Vorfreude groß war - den Winter ohne Einschränkungen genießen und abwickeln zu können, haben es leider die Pistenverhältnisse nicht zugelassen, wunschgemäß mit dem Alpin- und Langlauftraining mit unseren Kindern zu beginnen.

Trainingsstart war dann für unsere Kinder am 26.12.2022 am Knabl-Lift und wurde in den Weihnachtsferien fast täglich durch unser Trainerteam abgehalten.

Den schönsten Sport, den wir in unserer Gegend ausüben können, den Kindern und der Jugend zu vermitteln, die Freude an der Bewegung zu wecken und die St. Martiner Bevölkerung an diesen wunderbaren Sportarten teilnehmen zu lassen – sehen wir als eine der Hauptaufgaben im Verein.

### **Unsere geplanten Veranstaltungen:**

14. 01.2023 Bezirksmeisterschaft des Kameradschaftsbundes Pongau – wurde auf den 20.02. verschoben.

28.01.2023 Rodel-Ortsmeisterschaft Absage wegen Schneemangel bzw. unzureichende Verhältnisse über den ganzen Winter, um ein gerechtes Rennen abwickeln zu können.

15.02.2023 Erdbewegung Bachler BUMI – Riesentorlauf für Kinder

21.02.2023 Fachschule Winklhof Rennen

24.02.2023 Schulschimeisterschaft der Volksschule St. Martin am Tgb.

25.02.2023 Orts- und Vereinsmeisterschaft Alpin

11.03.2023 Nord-Süd Rennen Absage wegen Schneemangel konnten wir schließlich erfolgreich durchführen.

### **Erbewegung Bachler BUMI-Riesentorlauf für Kinder am 15.02.2023**

Sensationelle 197 Kinder aus ganz Österreich waren bei dem bereits zum 22. mal durchgeführten St. Martiner BUMI – Riesentorlauf am Start.

Ein großer Dank an die Fa. LaKra und Michael Kaml für die organisierten und gespendeten Sachpreise für jeden Starter sowie der Fa. Bachler – Manfred und Elfriede Seiwald, für die Pokalspende.

Als Tagessieger gingen Sonja Wimmer vom WSV Strobl sowie Stefan Lehenauer vom SK Hypo Hallein hervor.



Ein engagierter Nachwuchs-Rennläufer beim BUMI-Riesentorlauf

## Vereine



Siegerehrung „Erdbebewegung Bachler BUMI-Riesentorlauf“ - v.l.n.r. Manfred Seiwald, Stefan Lehenauer, Sonja Wimmer, Thomas Gwechenberger

### 25.02.2023 Orts- und Vereinsmeisterschaft Alpin

Anlässlich des 60-jährigen Bestandsjubiläums des WSV St. Martin am Tgb. wurde die diesjährige Orts- und Vereinsmeisterschaft als Parallel – Riesentorlauf beim Knableitnlift ausgetragen.

Das Interesse war riesig, 134 Nennungen für diese Orts- und Vereinsmeisterschaft.

Nach den Läufen um die Klassensiege gingen die schnellsten acht Damen und 16 Herren nochmals auf die Strecke und es wurden im Rastersystem die Orts- und Vereinsmeisterin bzw. der Orts- und Vereinsmeister ermittelt.

Am Ende gingen bei den Damen LaureEn Kraft und Lukas Reschreiter als Sieger hervor.



Spannender Zielleinlauf beim Parallel-Riesentorlauf

Die Sieger in der Vereinwertung, welche aus einer Mittelzeit von 5 gezogenen Startnummern ermittelt wurde:

1. WSV Kids
2. Bäuerinnen
3. Hotel Barbara



## Vereine

**Unser Ski- und LL - Nachwuchs** begann bereits wie in den letzten Jahren mit dem wöchentlichen Hallentraining. Als Trainer konnten Thomas Gwechenberger, Lukas Reschreiter und wie bereits seit Jahren Elisabeth Schaidreiter gewonnen werden.

Mit Begeisterung trainierten Andreas Kaml, Julian Hyden, Emilia und Noah Langeegger, Claudia und Patricia Dutzler, Elisa Reschreiter, Felix Stadler, Sarah Promok, Matteo Rohrmoser, Paul und Anna Gwechenberger, Constantin Man- nel, Marie Krallinger, Jakob Schlager, Lena Thurner-Nagl, Alexander Weiss, Laura Stadler, Sophia Hartzmann, Pius Entfellner, Marie Holzer und Luis Oppeneiger.

**Danke unserem Trainerteam auf Schnee:** Reinhard Kraft, Stefanie Seiwald und Rochus Krallinger. Die sehr guten Ergebnisse, die unsere Nachwuchsläufer beim Enns-Pongau-Kinder-Cup und diversen Rennen erzielen konnten, ist der Erfolg dieses intensiven und gewissenhaften Trainings.

### Unser Langlaufnachwuchs

konnte mit dem Langlauftraining auf der Loipe aufgrund der Schneeverhältnisse erst am 25. Jänner starten. Die LL – Skater trainierten fleißig mit Hans Frahnndl vorwiegend auf der Flutlichtloipe im Neubachtal. Die begeisterten Neu- einsteiger und Klassisch-Läufer wurden auf der Knabl-Loipe von Hans Schaidreiter betreut. Auch mit spielerischen Einheiten wurde unseren Kleinsten die Langlauftechnik vermittelt.



Langlauftrainer Hans Frahnndl mit den begeisterten Kids beim Training

Das Team des WSV St. Martin am Tgb. wird in dieser Zusammensetzung seine Funktion im November 2023 beenden.

Wir durften über Jahre und einige Funktionäre sogar über Jahrzehnte für den Wintersport in unserem herrlichen St. Martin am Tgb. tätig und verantwortlich sein und das mit viel Freude und Einsatz.



## Vereine



v.l.n.r. stehend: Hans Wagner, Gerald Schaidreiter, Manfred Seiwald, Reinhard Kraft, Thomas Gwechenberger und Simon Reschreiter

v.l.n.r. knieend: Elisabeth Schaidreiter, Johann Quehenberger, Karl Weiß, Rupert Pichler und Hans Schaidreiter, nicht im Bild Hans Frahdl

Das gesamte Team sagt DANKE!

Ein besonderer Dank gilt den Eltern des Ski- und LL-Nachwuchses, der Gemeinde, dem Tourismusverband, der Martino-Freizeit GmbH, allen Sponsoren und Gönnern des Wintersportvereins St. Martin am Tgb.

Der WSV St. Martin am Tgb. wünscht allen St. Martinerinnen und St. Martinern einen erholsamen Sommer bzw. Urlaub und verbleibt mit sportlichen Grüßen:

**Für den WSV St. Martin am Tennengebirge:**

**Obmann:**

**Johann Schaidreiter**

**Obmann Sektion Alpin:**

**Thomas Gwechenberger**

**Obmann Sektion Langlauf:**

**Johann Frahdl**





## Österreichischer Alpenverein Ortsgruppe St. Martin



Liebe OEAV Mitglieder und Gemeindeglieder von St. Martin!

Wir freuen uns, euch hiermit ein kurzes Update unserer Ortsgruppe über die Aktivitäten der letzten Monate zu geben.

Im vergangenen Winter konnten unsere Ski-Touren so gut wie geplant durchgeführt werden und wir hatten tolle Verhältnisse und schöne Abfahrten im alpinen Gelände. Der Lawinenkurs konnte aufgrund Schneemangel nicht stattfinden, jedoch haben wir diesen für den nächsten Winter wieder ins Programm aufgenommen, um dieses wichtige Training anzubieten und durchzuführen.

2023 stand der Wings for Life World Run für die Ortsgruppe St. Martin natürlich wieder am Programm. "Laufen für die, die es nicht können" - einfach Gänsehautfeeling pur! Wir können allen empfehlen, dort einmal an den Start zu gehen um diese ganz besondere Stimmung selbst zu erleben.



Hinten v.l.n.r. Margareth Hozak, Hans Hirscher, Peter Kainhofer, Martin Stadler, Kilian Seiwald; vorne v.l.n.r. Julia Stadler, Anita Kainhofer, Renate Reschreiter, Elfriede Seiwald

Die unter der Leitung von Elfriede Seiwald, Roman Weiß und Markus Weiss stehenden Kinderkletterkurse wurden von unseren Kleinsten erneut mit riesigem Elan besucht. Der große Zuspruch für diese Kurse freut uns ganz besonders und ist zugleich ein ausgezeichnetes Zeugnis für unsere Trainer.

### Nun zum absoluten Highlight in unserem Verein ....Kletterturm :)

Es gibt sehr viel Interesse, was uns ungemein freut und im Moment einige Spekulationen und Gerüchte zu unserem Projekt. Hiermit der aktuelle Status.

Die Gemeinde Saalbach hat der Sektion Pongau deren Kletterturm kostenlos zur Verfügung gestellt, einzig der Abbau war selbst zu organisieren und die damit verbundenen Kosten zu tragen. Der Turm wurde vor ca. 10 Jahren errichtet. Da der Platz nun für die geplante Ski-WM benötigt wird, steht der Turm nun im Weg. Eine Entsorgung sollte unbedingt vermieden werden, weswegen der Aufbau an einem anderen Ort naheliegt. Die Ortsgruppe Wagrain und die Sektion Pongau in St. Johann besitzen bereits Kletterhallen, einzig die Ortsgruppe St. Martin hat bisher keine Möglichkeit im Ort zu klettern. Somit war die Idee geboren bei uns im Ort am Standort Seepark den Turm zu integrieren und aufzustellen.

Natürlich ist das ganze mit viel Arbeit und Kosten verbunden. Ein Neubau so einer Anlage wäre für uns aus finanzieller Sicht ohnehin nicht möglich und auch im Sinne der Nachhaltigkeit sind wir von dieser Lösung absolut überzeugt. Wir haben den Turm in Saalbach genau besichtigt, einen Plan zum Abbau erstellt und in weiterer Folge erfolgreich durchgeführt. Es war nicht ganz einfach und auch der geplante Aufbau wird noch einiges an Arbeit, Zeit und Nerven brauchen.



Kinderkletterkurs in Werfen mit Trainerin Seiwald Elfriede

## Vereine

Herausfordernd war die Tatsache, dass in nur 3 Wochen der Abbau geplant und mit Gemeinde, Tourismusverband und dem Alpenverein eine Einigung erzielt werden musste, da der Turm am Standort in Saalbach bis zum 15. Mai weg musste. Dementsprechend blieb wenig Zeit für detaillierte Planungen und Genehmigungen im Vorfeld. Im Moment stecken wir mitten in der Vorbereitungsphase für den Aufbau des Kletterturms. Das Risiko den Turm umsonst abzubauen war uns bewusst. Da jedoch allein der Materialwert der Griffe, Sicherungen, Platten usw. bei weitem den bisherigen Aufwand übersteigt, war es uns das Risiko auf alle Fälle wert. Der Turm ist jetzt in St. Martin gelagert und wartet auf seinen Aufbau. Nun ist die finale Planung abzuwarten, dann stehen die Chancen gut, in St. Martin an einem ganz besonders schönen Platz neben dem Badensee im Seepark klettern zu können - ohne Zweifel eine große Bereicherung für unseren Ort und natürlich für unseren Verein.

Abschließend möchte ich mich noch ganz, ganz herzlich bei unserem Abbau-Team bedanken, die hart gearbeitet und einiges an Nerven aufgewendet haben. VIELEN DANK! Großen Dank auch an die Firma Erdbau Bachler, allen voran Manfred Seiwald, der uns mit Kran & LKW perfekt unterstützt hat. Danke auch an Martin Ampferer - Firma Seilarbeit Austria, für das ungemein hilfreiche Equipment. Ebenfalls Danke an die Gemeinde St. Martin, allen voran Bürgermeister Hannes Schlager und Herbert Reschreiter für die organisatorische Unterstützung.

Auf unserer Homepage [www.alpenverein-pongau/stmartin.at](http://www.alpenverein-pongau/stmartin.at) findet ihr neben aktuellen Fotos und Berichten über unsere Aktivitäten ebenfalls das aktuelle Tourenprogramm für die kommende Saison.

Euer OEAV Obmann Peter Kainhofer



Skitour in Osttirol am Stallersattel



Kainhofer Peter und Hirscher Hans auf der Hohen Geißel (2974 m)



Trainer Weiß Roman mit Nachwuchskletterer

## Vereine



Der Kletterturm in Saalbach vor der Demontage



Super Teamarbeit des Alpenvereines, Fa. Bachler und Seilarbeit Austria beim Abbau des „Kolosses“



Die fleißigen Arbeiter bei einer wohlverdienten Pause  
v.l.n.r. Rudi Lanner, Mani Seiwald, Martin Ampferer, Hans Hirscher, Manfred Höll,  
Roman Weiß, nicht im Bild Peter Kainhofer





### Tennisclub St. Martin/Tgb.

Liebe Tennisfreunde!

Die Meisterschaftssaison des TC St. Martin läuft bereits seit Mai. Bis jetzt sind sehr erfreuliche Erfolge zu verbuchen. Insgesamt stellen wir in diesem Jahr sieben Mannschaften für die STV-Mannschaftsmeisterschaft.

Unsere Herren 1 haben den Aufstieg in die höchste Salzburger Spielklasse geschafft. Gemeinsam mit den Spielern vom UTC Radstadt liefern sie sich erstklassige Spiele gegen die besten Mannschaften im Land Salzburg.

Durch das große Interesse am Tennis hat sich auch bei den Damen eine zweite Mannschaft gebildet. Unter der Leitung von Marion Krallinger und Hannah Moser können insgesamt 13 Damen Matcherfahrung sammeln und ihr Können unter Beweis stellen.

Unter diesem Link können jederzeit die Ergebnisse bzw. die Tabellenstände eingesehen werden:

[www.salzburgtennis.at](http://www.salzburgtennis.at)

Folgende Mannschaften sind gemeldet:

- STV Meisterschaft Damen 1 – STV 3. Klasse
- STV Meisterschaft Damen 2 – STV 3. Klasse
- STV Meisterschaft Herren 1 – STV Landesliga A
- STV Meisterschaft Herren 2 – STV 3. Klasse
- STV Meisterschaft Herren 3 – STV 3. Klasse
- STV Meisterschaft Herren +45 – STV Landesliga B
- STV Meisterschaft Herren +55 – STV Landesliga B

### Tenniscamp Porec

Das Tenniscamp in Porec mit 25 Teilnehmer\*innen war ein voller Erfolg. Ein besonderer Dank geht an Gwechenberger Thomas für seine Organisation. Das Camp hat nicht nur die individuellen Tennisfähigkeiten gestärkt, sondern auch die Gemeinschaft unter den Teilnehmer\*innen gefestigt. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Somit konnten alle gut vorbereitet in die neue Tennissaison starten.

### Tennistraining für Groß und Klein

Seit Mitte Mai veranstaltet der TC wieder ein Tennistraining für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene. Das Training wird wieder von der Tennisschule Rosenkranz geleitet. Ein Drittel der Kosten für das Tennistraining für Kinder und Jugendliche übernimmt der TC St. Martin. Neu- und Quereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Bei Interesse und Terminvereinbarungen bitten wir euch, direkt mit der Tennisschule Rosenkranz Kontakt aufzunehmen:

Jürgen Rosenkranz unter  
0664/541 15 51 oder [tsr@sbg.at](mailto:tsr@sbg.at)



Großes Interesse nicht nur am Kids-Day, sondern auch am Tennistraining



## Vereine

### Folgende Veranstaltungen werden 2023 durchgeführt:

- Tennistraining (Kinder, Jugendliche & Erwachsene) – seit Mitte Mai bis Ende September
- Kinderschnuppertag – Samstag 08.07.2023
- Mixed Doppel – Samstag 08.07.2023
- Vereinsmeisterschaft – Donnerstag 27.07.2023 (Auslosung) bis Samstag 19.08.2023 (Finaltag)
- Doppelturnier Damen & Herren – Samstag 16.09.202

### Investitionen

Die Entwicklung eines Vereins bringt Vorteile für seine Mitglieder. Aufgrund der derzeitigen finanziellen Lage des TC St.Martin, welche durch verantwortungsbewusstes Wirtschaften erreicht werden konnte, wurden in diesem Jahr Investitionen, wie zum Beispiel Vereinseinkleidung und eine Ballwurfmaschine, getätigt. Eine Win-Win-Situation entsteht, die den Verein stärkt und die Bindung der Mitglieder festigt. Entwicklung und Nutzen gehen Hand in Hand.



Unsere Herren +55 mit der neuen Einkleidung  
hinten v.l.n.r. Kendlbacher Matthias, Kocher Martin, Wagner Johann, Krallinger Peter; vorne v.l.n.r.  
Hornegger Hannes, Hafner Alois, Oberauer Joachim, Erlmoser Gottfried

### Sponsoren

Wir bedanken uns bei allen Personen und Firmen, die uns mit ihrer Bandenwerbung unterstützen. Euer Engagement fördert die Kinder- und Jugendarbeit. Zudem können durch eure finanzielle Unterstützung die Instandhaltung der Plätze sowie gewisse Modernisierungen durchgeführt werden. Dieses Jahr möchten wir uns vor allem bei den Sponsoren LaKra und freeride alpin bedanken, die uns einen erheblichen Anteil für die Vereinseinkleidung beigesteuert haben. Zusätzlich sponserte die Firma LaKra für jede Meisterschaftsspielerin und jeden Meisterschaftsspieler ein cooles Cap.



Aufschlagpower Dominic Thiem

## Vereine

The collage features the following logos and information:

- anre werbetchnik**
- FMBAU GMBH**
- Michael Fritzenwaller, Sorrviald 44 - 5511 Hüttau, 0664 / 38 15 013
- BAUMEISTER HEIGL**
- G&D** (Aufm. u. Inneputz • Spritzengießer • Vollbaurechts • Tisch-Elektro)
- Tischlerei HolzAdeR** (Gerald +43 664 5332134, Christian +43 676 6337501)
- MK Michael Kaml GmbH** (michael-kaml.at)
- KRALLINGER SCHMIEDEEISEN.AT**
- La Kra** (Der Gartengestalter in Metall, www.lakra.at)
- LAMMERTALER Bauträger GmbH** (2023 St. Martin-Typ., Unterebachstraße 4 • Tel. +43 6602 31-1)
- MALEREI G. Mühlbacher** (MEISTERSTREIBER)
- HANDWERK-MASSAGE** (Wolfgang Freistätter, St. Martin, Telefon: 0664 2046039)
- MASSAGEFACHINSTITUT HANNES HORNEGGER**
- M.U.T.** (Gesundheitszentrum für Mensch und Tier)
- Naturgarten** (Zentrale St. Martin, Kläbe Altmühle)
- echt gut! BAUERNLADEN METZGEREI IMBISS** (Fam. Weiß)
- OPPENEIGER HOLZBAU** (www.oppeneiger.at)
- Raiffeisenbank Hüttau-St. Martin-Niedernfritz**
- HSC SCHATTAUER Ges.m.b.H. & Co. KG** (A-5440 Golling 31)
- BIO-PELLETS GMBH** (Schnell • Preiswert • Gut, Obere Marktstraße 39, 5541 Altenmarkt im Pongau, Tel.: 06452 207 92)
- SPORTmax 5522 st.martin**
- TB PLAN** (INSTRUMENTENBAU HANS GWECHENBERGER)
- thermo-span** (Baustoffwerk St. Johann/Pg)
- AMC Versicherungsagentur AMPFERER CHRISTIAN** (E-Mail: amc-versicherung@sbg.at, Mobil: +43 664 / 542 92 42)
- GFATTERHOFER** (TECHNIKER & BAUORGANISATION, www.techner-gfatterhofer.at)
- SEPP GWECHENBERGER TECHNIKER**
- GANZGLAS DUSCHEN WEISS** (INDIVIDUELL NACH MAS, www.ganzglas.at, 0678 81 64 201)
- Ökofen** (Eckher Energie GmbH, www.ekoefen.at)
- Schoben**
- Backler Erdbau GmbH** (TRANSPORTS KROBBAU, LINDBENTAL 2A, 5541 ALTENMARKT)
- Salzburger Federkiel-Stickerie** (www.federkiel.at +43(0)6463 20333)

Der TC St.Martin ist ein lebendiges Beispiel dafür, dass Sportvereine einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft haben können. Durch vielfältige Aktivitäten und das soziale Engagement fördern diese Vereine den Gemeinschaftszusammenhalt und tragen zur sportlichen Begeisterung bei. Unser Verein ist stolz auf seine Mitglieder und Sponsoren, die durch ihre Unterstützung diese wertvollen Initiativen ermöglichen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich dem Verein anzuschließen und Teil dieser aktiven Gemeinschaft zu werden. Gemeinsam können wir den Tennissport vorantreiben. Der TC St. Martin wünscht allen St. Martinern und St. Martinern vor allem Gesundheit, einen schönen und erholsamen Sommer 2023 und verbleibt mit sportlichen Grüßen.

Der Obmann:

*Gerald Schilchegger*



Die Schriftführerin:

*Anna Gwechenberger*



## Fussballclub St. Martin/Tgb.

Liebe Fußballfreunde!

Nach einer sehr spannenden Saison begeben wir uns in die wohlverdiente und kurze Sommerpause. Ich möchte mich bei allen Mannschaften, unseren Trainern sowie unseren Funktionären für deren Einsatz bedanken und zu den sportlichen Leistungen in der abgelaufenen Saison gratulieren.

Ein besonderer Dank gebührt unserem scheidenden Jugendleiter Thomas Malter, der mit Ende dieser Saison sein Amt an Joachim Eibensteiner übergibt. Thomas hat in den letzten Jahren sehr viel Herzblut und Zeit in seine Tätigkeit als Jugendleiter investiert und war in unserem Vorstandsteam eine große Stütze. Als unterstützendes Mitglied und Jugendtrainer bleibt uns Thomas weiterhin im Verein erhalten. Mit Jochi haben wir die ideale Nachfolge für Thomas als Jugendleiter gefunden. Er kennt unseren Verein seit Jahren und hat sich in den letzten Jahren als sehr zuverlässig und engagiert erwiesen. Ich möchte mich bei Jochi für die Übernahme des Jugendleiters recht herzlich bedanken und wünsche ihm eine weiterhin erfolgreiche Jugendarbeit beim FC St. Martin.

Ebenfalls einen großen Dank möchte ich allen Eltern aussprechen, ohne eure Mithilfe wäre das Durchführen unserer Turniere sowie von spannenden Fußballspielen nicht möglich.

Allen aktiven Spielern und unseren Trainern wünsche ich eine erholsame Sommerpause und eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2023/24.

Bei allen Teilnehmern und Gästen der 1. FC St. Martin Ortsmeisterschaft möchte ich mich ebenfalls recht herzlich bedanken. Wir können auf eine unglaublich gut besuchte, spannende und vor allem gesellige Veranstaltung mit über 100 Teilnehmern zurückblicken. Wir freuen uns bereits auf die 2. FC St. Martin Ortsmeisterschaft 2024 und hoffen erneut auf viele motivierte Teilnehmer bei unserer zweiten Ausgabe.

Ein besonderer Dank ergeht an unsere treuen Fans, unsere Sponsoren und Gönner, an Bürgermeister Johannes Schlager, der gesamten Gemeindevertretung und allen Gemeindemitarbeitern, für die jahrelange und treue Unterstützung.

Euer Obmann, Andreas Reschreiter

### Bericht Kampfmannschaft

Das Frühjahr startete milde gesagt holprig. Viele Spiele

endeten mit einem Remis und andere wurden unglücklich verloren, trotz teils guten Leistungen. Erst in den letzten Begegnungen konnten wir zu unserer Stärke zurückfinden und trotz allem die Saison mit dem passablen 7. Tabellenplatz abschließen.

Im Hinterkopf hatten viele die Ligareform, die besagt, dass nicht eine, sondern gleich 4 Mannschaften eine Liga nach unten wandern müssen. Mit dem Sieg gegen den Meister Kaprun im Mai war der Ligaerhalt für uns schon so gut wie sicher. Jetzt, mit ganzen 4 Plätzen vor den Abstieg werden wir kommende Saison wie erwartet voller Motivation in der zweiten Landesliga auflaufen. Jetzt heißt es Kräfte auftanken und rein in die Sommervorbereitung für die neue Saison.

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	+/-	Pkt.
1	FC Kaprun	26	20	3	3	101:38	63	63
2	USC Neukirchen / Grv.	26	18	2	6	64:27	37	56
3	USV Stuhlfelden	26	17	3	6	78:41	37	54
4	UFC Eben	26	16	5	5	82:39	43	53
5	USK Maishofen	26	16	0	10	64:54	10	48
6	TSV Unken	26	13	1	12	56:58	-2	40
7	FC St. Martin / T.	26	10	7	9	64:48	16	37
8	TSV St. Johann 1b	26	10	5	11	57:68	-11	35
9	SV Konkordiahütte-Tenneck	26	11	2	13	59:65	-6	35
10	FC St. Veit	26	7	6	13	37:56	-19	27
11	FC Pinzgau Saalfelden 1b	26	7	3	16	41:57	-16	24
12	USV Almsommer Hüttschlag	26	6	5	15	36:60	-24	23
13	USV Zederhaus	26	6	1	19	28:89	-61	19
14	USC Saalbach-Hinterglemm	26	1	5	20	17:84	-67	8

Nicht nur am sondern auch neben dem Platz sind wir Spieler, die Trainer und besonders auch die Fans eine Gemeinschaft, die es in der Art selten gibt und das gehört auch von Spielerseite her noch einmal betont.

Vielen Dank an unsere beiden Trainer Eki Alan und Peter Weiß jun. für eure Geduld und euren ständigen Einsatz.

Danke auch für die langjährige Unterstützung und Treue unserer Fans. Wir freuen uns, euch in der kommenden Saison wieder am Fußballplatz zu sehen!

Eure Kampfmannschaft



## Vereine

### Bericht Reserve

Mit 4 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen in der Frühjahrssaison konnte sich die Reserve noch auf den 6. Tabellenplatz verbessern. Der Kader besteht vorwiegend aus sehr vielen jungen Spielern, welche durch wenige routiniertere Spieler ergänzt werden. Leider musste Trainer Robert Rohrmoser sehr oft Ausfälle verkraften, vielen Dank auf diesem Wege an unsere Alte Herren, welche einige Male aushalfen.



Bemerkenswert war sicher, dass über die gesamte Saison insgesamt 22 verschiedene Spieler die insgesamt 77 Tore erzielten!

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Torverh.	±	Pkt.
1	USV Stuhlfelden	20	13	4	3	70:21	+9	43
2	FC Kaprun	20	14	1	5	83:30	+53	43
3	FC St. Veit	20	13	1	6	48:47	+1	40
4	UFC Eben	20	12	0	8	49:49	0	36
5	USC Neukirchen / Grv.	20	11	2	7	66:44	+22	35
6	FC St. Martin / T.	20	8	4	8	77:62	+15	28
7	USK Marshofen	20	7	4	9	43:53	-10	25
8	SV Konkordiahäute-Tenneck	20	7	2	11	61:98	-37	23
9	TSV Unken	20	5	3	12	37:59	-22	18
10	USC Saalbach-Hinterglemm	20	4	2	14	21:58	-37	14
11	USV Almsommer Hüttachlag	20	3	3	14	28:62	-34	12

### Bericht Jugend

Wir können auf eine intensive, aber erfolgreiche Frühjahrssaison unserer Nachwuchsteams der U7, U9, U11 und U12 zurückblicken. Die harte Arbeit im Training, trotz heuer teilweise widriger Wetterverhältnisse, trägt Früchte und man konnte durchwegs bei jedem einzelnen die Weiterentwicklung im sportlichen und sozialen Bereich sehen. Es fand wieder eine große Anzahl an Spielen und Turnieren statt. Großer Dank gilt hierbei den Trainern für die unermüdliche Arbeit, denn ohne diese wäre ein Spielbetrieb und diese großartigen Leistungen nicht möglich.

Nächste Saison gehen wir sogar mit fünf eigenen Nachwuchsteams an den Start (U7, U8, U9, U12, U13). Da hierbei auch der Aufwand steigt, sind wir ständig auf der Suche nach Trainern, Co-Trainern oder Helfern, die uns und die Kinder bei ihrem Hobby unterstützen. Interessierte können sich gerne jederzeit bei mir melden.

Großer Dank gilt Malter Thomas für die jahrelange Arbeit als Jugendleiter und die reibungslose Übergabe des Amtes. Es freut mich, dass er uns weiterhin als Trainer erhalten bleibt.

Damit alle Jahrgänge die Möglichkeit haben Fußball zu spielen, ist es sehr erfreulich, dass auch die Spielgemeinschaften mit dem FC Hüttau und USK Filzmoos ein erfolgreiches Frühjahr gespielt haben und auch nächste Saison wieder mit einer U14 und U16 an den Start gehen.

### U11/U12

Trotz widriger Wetterverhältnisse zu Beginn der Saison, konnte ich bei jedem Training auf viele motivierte Kinder zählen. Es konnten auch sehr viele Spiele durchgeführt werden, da es jedoch zu Verschiebungen kam, war die Saison zum Ende hin sehr intensiv für alle Kinder.



Dennoch waren alle stets motiviert und zeigten mit Freude ihr ganzes Können. Bei den Spielen merkte man, dass sich der Aufwand ausgezahlt hat und jeder von Woche zu Woche seine Leistung steigern konnte. So war es wieder erfreulich, dass man qualitativ immer weiter zu den anderen Mannschaften aufschließen konnte und den Zuschauern tolle und spannende Spiele bieten konnte.

Super Jungs und Mädls!

#### Unsere U7 sucht einen Trainer oder eine Trainerin!

Egal ob interessierte Eltern oder sonstige Sportbegeisterte. Selbstverständlich unterstützt euch unser Verein bei der Trainerausbildung, sorgt für eine kleine Aufwandsentschädigung und Trainingsbekleidung!

Wenn DU Lust hast, eine eigene Mannschaft zu trainieren und Mitglied in einem tollen Team zu werden, dann melde dich bitte bei Jochi unter 066475039556.

# Vereine

## Bilder der ersten FC Ortsmeisterschaft 2023



— NICHT "NUR" TISCHLER —

# GFATTERHOFER



TISCHLEREI & BAUORGANISATION



## TISCHLEREI

MÖBEL | TÜREN  
INNENAUSBAU | BRANDSCHUTZ  
FENSTERHANDEL

## BAUORGANISATION

KONZEPTE | PLANUNG  
ANGEBOTE | REALISIERUNG

A-5522 St. Martin/Tgb. | Martinerstraße 16 | 0664 513 74 31 | [www.tischlerei-gfatterhofer.at](http://www.tischlerei-gfatterhofer.at)



## Die Welt des Feuers

[www.ofenbau-lanner.at](http://www.ofenbau-lanner.at)

Ofenbau Lanner GmbH & Co.KG | Reithweg 10 | 5522 St. Martin am Tgb.  
t.+43 (0) 664 1308561 | e. ofenbau@sol.at





# DIE ZUKUNFT BRAUCHT EIN STARKES **WIR.**

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

Ein starkes WIR kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 130 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

